

Expedition 66. Redaction 466, 566; (840 Berliner Dienst) Wetterdienststelle 566.

General-Anzeiger

Verantwortlich für den nachrichtlichen, örtlichen und unterhaltenden Teil: Dr. phil. Anton Schmitter, für den Anzeigen- u. Reklameteil: Peter Gessner, beide in Bonn.

Druck und Verlag von Hermann Neusser in Bonn.

für Bonn und Umgegend.

Geschäftshaus: Bahnhofstraße 12 in Bonn.

Erscheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend. Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus. Postbezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr. Rufe-Bestellungen: Tägliche Verendung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifenband Mk. 0.50 wöchentlich; Ausland Mk. 0.75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden. Unverlangt eingelangte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.



Zellenpreise der Anzeigen: Lokale geschäftliche Anzeigen, Familien-, Verkehrs-anzeigen usw. 15 Pfg., Stellengesuche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsoffizieren, Auktionatoren usw. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg. Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg. Reklamen 80 Pfg. Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort. Platz- und Datumsvorschriften ohne Verbindlichkeit.

Großer Weihnachts-Verkauf.

Ulster — Paletots — Anzüge

zu aussergewöhnlich billigen zurückgesetzten Preisen.



- Herren-Ulster Mk. 14.- 15.- 18.- 20.- 24.- 28.- 33.- 38.- 43.- 48.- 50.- bis 55.-
- Herren-Paletots Mk. 10.- 12.- 15.- 18.- 20.- 23.- 28.- 33.- 38.- 48.- bis 50.-
- Herren-Anzüge Mk. 10.- 12.- 14.- 16.- 18.- 20.- 23.- 28.- 33.- 38.- 43.- 48.- bis 60.-
- Herren-Loden-Anzüge Mk. 17.- 20.- 24.- 27.- 30.- 32.- bis 38.-
- Herren-Câpes Mk. 7.- 8.- 9.- 11.- 13.- 15.- 18.- 21.- 23.- bis 26.-
- Herren-Hosen Mk. 2⁵⁰ 3.- 4.- 5.- 6.- 7⁵⁰ 9.- 11.- 13.- bis 20.-
- Herren-Schlafröcke Mk. 15.- 18.- 20.- 24.- 27.- 30.- bis 35.-
- Gummi-Mäntel Mk. 16.- 20.- 24.- 28.- 30.- bis 42.-
- Bozener Mäntel Mk. 15.- 18.- 20.- 23.- 27.- bis 35.-
- Jünglings-Ulster Mk. 10.- 12.- 15.- 18.- 20.- 22.- 24.- 27.- 32.- bis 45.-
- Jünglings-Paletots Mk. 8.- 10.- 12.- 15.- 18.- 20.- 23.- 26.- 30.- bis 40.-
- Jünglings-Anzüge Mk. 10.- 12.- 16.- 19.- 21.- 25.- 28.- 31.- bis 50.-
- Knaben-Paletots Mk. 4⁵⁰ 5⁵⁰ 7.- 9.- 11.- 13.- 15.- bis 30.-
- Knaben-Anzüge Mk. 3.- 4.- 5.- 6.- 8.- 10.- 12.- 15.- bis 28.-
- Schüler-Câpes Mk. 4⁵⁰ 5⁵⁰ 6⁵⁰ 8.- 9.- 10.- 12.- bis 15.-
- Loden-Joppen Mk. 5.- 7.- 8.- 10.- 12.- 15.- 18.- bis 30.-
- Gehrock-Anzüge Mk. 35.- 40.- 45.- 50.- 55.- bis 65.-
- Smoking-Anzüge Mk. 38.- 45.- 50.- 55.- bis 65.-

=== Arbeiter-Kleider für jeden Beruf. ===

Einige hundert Knaben-Blusen-Anzüge
für das Alter von 3 bis 14 Jahren gelangen so lange der Vorrat reicht
zum Einheitspreise von
Mk. 8.—
zum Verkauf.
Der Wert dieser Anzüge ist der doppelte bis dreifache und noch höher

Mitglied des Rabatt-
.. Spar-Vereins ..

Adolf Stern

Mitglied des Rabatt-
.. Spar-Vereins ..

Wenzelgasse 32-36 Bonn Ecke Brückenstr.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Was wird die Petroleumkommission des Reichstags ausrichten?

)(Von einem Eingeweihten wird uns geschrieben: Die vom Reichstag zur Beratung des Petroleummonopols eingesetzte Kommission wird bekanntlich erst nach Neujahr ihre Arbeiten beginnen, aber schon jetzt werden allerlei Pläne geschmiedet, um den Monopolsgedanken in eine passende Form zu gießen. Zum Teil sind diese Pläne bei der ersten Lesung schon angedeutet worden. Von der Rechten wird eine große Mittelstandsaktion vorbereitet, die aber von anderen Parteien und auch von der Regierung nicht ernst genommen wird. Die Petroleumhändler (größere und kleinere) wollen sich zusammenschließen und die Betriebsgesellschaft bilden. Sie machen sich anheischig, 30 Mill. in Zeichnungen bis zu 100 M. herab aufzubringen, die übrigen zur Einteilung des Monopolsbetriebs erforderlichen 30 Millionen werden vom Reiche zu 3 Prozent verlangt. Eine solche Betriebsgesellschaft ließe sich ja schon zusammenbringen, aber wie sie mit einer aus vielen, vielen Tausenden von Aktionären bestehenden Generalversammlung fertig werden könnte, läßt sich schwer ausdenken. Die Gesellschaft würde sich für die Zwecke der Generalversammlungen wohl eine besondere Halle bauen müssen. In einem Teile des Zentrums wird der Plan erwogen, die Petroleumlieferungen für Deutschland im Wege der Substitution an den Mindestfordernden zu vergeben mit der Maßgabe, daß ein etwaiger Verlust durch Zuschüsse aus dem Ertrag des Petroleumzolls gedeckt werden solle. Wie alle Parteien, so will das Zentrum Vorbehalte treffen, daß der jetzige Durchschnittspreis für Petroleum, der um 18 Pfg. für den Liter sich bewegt, sich nicht erhöht. Am liebsten möchte man den Petroleumpreis direkt in das Gesetz einbringen. Den Monopolsentwurf der Regierung lehnt das ganze Zentrum ab, weil er angeblich eine Verteuerung von 30-40 Millionen für die kleinen Leute in Stadt und Land bringen würde. Das Zentrum will nicht noch einmal eine Verantwortung auf sich laden, wie bei der Bemilligung der Zündwarensteuer. Das wird als der durchschlagende Grund für die Haltung des Zentrums angegeben. Die Sozialdemokraten haben bisher noch keine Vorschläge für ihr reines Staatsmonopol gemacht. Sie werden bei der Regierung, soweit wir unterrichtet sind, sicher Entgegenkommen finden, wenn sie nichts Unmögliches verlangen. Somit wird die Entscheidung voraussichtlich bei der Sozialdemokratie liegen. Bei den Nationalliberalen und Freisinnigen ruht die Frage vorläufig. In der Kommission wird auch Ausschluß gegeben werden über die Anerbietungen, die die Standard Oil Co. der Regierung gemacht haben soll, um das Reichsmonopol von sich abzuwenden. Darüber werden ganz merkwürdige Nachrichten verbreitet, anscheinend auf Grund von Mitteilungen der Gesellschaft selbst. Danach soll sich die Standard Oil Co. anheischig gemacht haben, 10 Jahre lang an die Reichskasse jedes Jahr 30 Millionen Mark abzuführen, wenn ihr gestattet wird, einen Lantzpreis von 20 Pfg. für den Liter Petroleum zu erheben. Sie würde sich dafür verpflichten, in Verbindung mit der Oleg 10 Jahre lang Deutschland mit Petroleum zu diesem Preise zu versorgen. Andernfalls wolle sie den jetzigen Durchschnittspreis noch um 2-4 Pfg. für den Liter verbilligen, und zwar ebenfalls für 10 Jahre, wenn sie von dem Monopol verschont bleibt. Weiter wird erzählt, die Privatinteressenten des Gesellschaftsmonopols hätten dem Vertreter der Standard Oil Co. in Deutschland, Herrn Niedemann, eine Jahrespension von 250 000 Mark versprochen, wenn er seinen Widerstand gegen das Monopol aufhebe. Man wird danach interessante Kommissionsverhandlungen erwarten dürfen.

Von Nah und Fern.

* Koblenz, 11. Dez. Die Kerkzstammer der Rheinprovinz hielt gestern eine Sitzung hier ab, womit zugleich die Feier des fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläums der Kammer begangen wurde. Aus diesem Anlaß ist auch eine Festschrift erschienen: Die Kerkzstammer der Rheinprovinz der Hohenzollernschen

Land in ihrer fünfundsanzwanzigjährigen Entwicklung und Tätigkeit. Den Vorsitz in der Festschriftsammlung führte Sanitätsrat Rumpfe (Krefeld). Als Ehrengäste nahmen teil der Oberpräsident von Rheinbaben und Oberbürgermeister Drimann von Koblenz, Vertreter des Landeshaupmanns der Rheinprovinz und ein solcher des Fürstentums Birkenfeld. Zwei große Probleme beschäftigten die Versammlung: der Geburtenrückgang und die Rauchbelästigung auf dem Rhein. Ueber beide Fragen wurden Vorträge gehalten, die wegen ihres großen Interesses für die Allgemeinheit demnächst veröffentlicht werden sollen. An die Beratung schloß sich ein Festessen im Kasino an.

Harnröhren Leidende verwendet gegen frischen und veralteten Ausfluss das neue Mittel „EUEGON“ (Naphtha, Benzol 11, Kroosöl, Phenol 0,4, Tannin 2, Anthracin 0,8, Santal 0,20, Sulf 15). Keine Aenderung der Lebensweise. Die hervorragende Wirksamkeit des „EUEGON“ gestattet uns, folgende Garantie zu geben: Wir zahlen, falls keine Heilung erfolgt, selbst bei ältesten Leiden, gegen ärztl. Attest, anstandslos den Kaufpreis von Mk. 6 zurück. Daher kein Risiko, Verlangen **Euegon-Gesellschaft Kattowitz.** Verkauf durch die Apotheken. Versand: Rathaus-Apothek, Bonn.

Raucher
Du Mont's Varinasblätter
ein besonders milder gesunder Grobschnitt-Tabak
rot Varinas 35 Pfg., schwarz Varinas 30 Pfg.
das Viertelpfundpaket

Hofjuwelier
Heinr. Süs
Bonn, Stockenstrasse 23.
Fernsprecher 662. Gegründet 1873.

Passende
Weihnachtsgeschenke
in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Feine Juwelenstücke eigener Anfertigung.
Hochmoderner Schmuck von den einfachsten bis zu den feinsten Stücken.

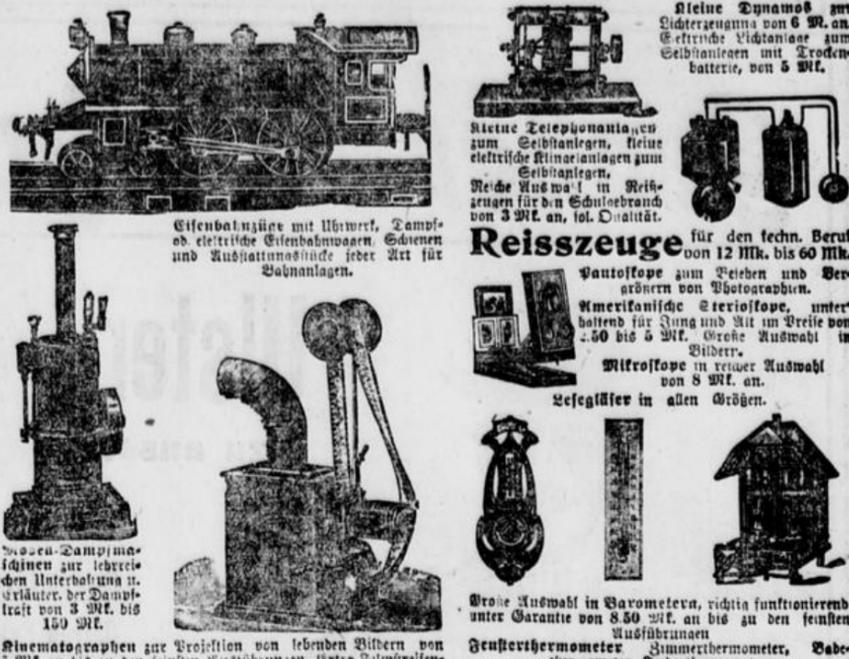
Silberne Tafelgeräte und Luxusgegenstände.
Silberne Elbjeske in jeder Preislage und jeder Schwere, sowie in neuestem Stil und Muster.

Neuanfertigung nach Zeichnung.
Streng reelle Bedienung.

Praktische Weihnachtsgeschenke.
Billig. Grosse Auswahl. Billig.
Damentaschen, -Hand- und Reisekoffer,
Portemonnaie, -Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, -Garnituren,
Akten-, Gymnastik-, Musik-, Schreib-
Mappen, -Schultornister, -Hosenträger.
- Alle Reparaturen. -
J. Schmitz, Sattler, Bonn, Bornheimerstr.
Telefon 1188

Herm. Dancker

Optiker und Mechaniker
Gegründet 1883. Sternstrasse 24-26, Poststrasse 24. Tel. 1985.
Fach-Geschäft für Optik, Mechanik, Physik und Elektrotechnik.
Empfehle in großer Auswahl nur gediegenste Neuheiten in Ia Ausführung.



Kleine Dynamos zur Lichterzeugung von 6 W. an. Elektrische Lichtanlage zum Selbstbetriebe mit Trockenbatterie, von 5 W.

Reissezeuge für den techn. Beruf von 12 Mk. bis 60 Mk. Pantoskope zum Zeichnen und Verändern von Photographien. Amerikanische Stereoskope, unterhalten für Jung und Alt im Preise von 2.50 bis 5 Wk. Große Auswahl in Silber.

Optik
Bornehme Geschenke für Damen. Vorseiten für Salon, Theater und Strasse in Celluloid, rot, silber, Gold, Double, Verticall.

Brillen u. Kneifer
in unverschleißbarer Ausführung (Gold, Double, Celluloid, Nickel) und in jeder Preislage. Anfertigung nach ärztlicher Verordnung.

Illustrierte Preisliste steht gratis zur Verfügung.

Silberne Staats-Medaille. — Breslau 1881. —

Goodyear-Welt-Magazin.

Verdienst-Diplom. — Berlin 1877. —



Hochelegante Damen-Stiefel **10⁵⁰**

Hochelegante Herren-Stiefel **12⁵⁰**

Einheitspreis 10.50 **Nur erstklassige Rahmenarbeit.** Einheitspreis 12.50

Besichtigung ohne Kaufzwang.

1. Etage 24 Remigiusstrasse 24 1. Etage
am Münsterplatz
im Hause Geschw. Biebricher, Wäsche-Russtattungs-Geschäft.

Von Nah und Fern.

Hagen, 12. Dez. Den Bingenrinnen, Mutterhaus Köln, ist die ministerielle Erlaubnis erteilt worden, in der Bendestrasse ein Kino für Obdachlose weiblichen Geschlechts und Kinder vorzugsweise katholischer Konfession zu errichten.

Hagen, 12. Dez. Vom Elektrizitätswert 'Markt' in Hagen ist eine Dampfmaschine für elektrische Strom von 10000 Volt in Auftrag gegeben worden, die in ihrer Größe einzig dasteht, und selbst die drei größten, ähnlichen Maschinen des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks in Essen und Reisholz übertrifft.

Ceipzig, 12. Dez. Auf einen amerikanischen Gedanken ist ein Leipziger Schuhmachermeister gekommen, der in diesen Tagen eine Schuhmachereiwerkstatt mit elektrischem Betrieb eröffnet hat. In der Werkstatt hat er nämlich ein Klavier aufstellen lassen, das ebenfalls durch Elektrizität gespeist wird.

Dresden, 12. Dez. Internationale Hotel-diebe haben im Hotel 'Europäischer Hof' einen Diebstahl ausgeführt, wobei ihnen Schmuckfachen im Wert von vielen Tausend Mark in die Hände fielen.

Mannheim, 12. Dez. In einem Mannheimer Blatt findet sich folgendes Inserat: 'Tanz- und Wohlstandsinstitut A. L. B.' - im Saale zum - - - Zu einem bis Dienstag, den 19. d. c., abends 10 Uhr das. Beginn. Kursus bei scholastisch eingehender, elementarischer Kenntnis, erweiterungsprimitiver, verbindungsähnlicher, Erlernungsgründlichkeitsgarantie, einfacher und lebendiger Gleichmäßigkeitsmethode, also bitte ich ergebenst um persönl. Anmeldungen.

Verkehrsamt.

[6687] Preisermäßigung für Militär. Fast in allen Städten hat das Militär vom Feldwebel abwärts im Theater, Konzert, auf der Straßenbahn usw. Preisermäßigung. Weshalb erstreckt sich diese Vergünstigung hier nur auf die Studenten? Zu wünschen wäre es, wenn die Stadtverwaltung diese Angelegenheit prüfen würde und unserem Militär auch diese Preisermäßigung zuteil werden liesse.

Ein Soldatenfreund.

[6688] Höflichkeit am Posthalter. Jetzt in der lieben Weihnachtszeit werden immer wieder Stimmen laut, die das Publikum daran erinnern, die Weihnachtsbesorgungen nicht bis zur letzten Stunde hinauschieben zu wollen. Auch las ich vor einigen Tagen in Ihrer geschätzten Zeitung einen Brief von einem Postbeamten an die Damen, worin die Bitte ausgesprochen wurde, die Weihnachtspakete frühzeitig aufzugeben, um den Beamten in dieser Weise ihren Dienst erleichtern zu helfen.

Auch eine Beamtensfrau.

Hausfrauen A-B-C.



gelobt wegen ihres feinen Aromas, hohen Wohlgeschmacks und ihrer überaus grossen Butterähnlichkeit werden die beliebten Spezialitäten:

Siegerin Palmato

allerfeinste Sahnen-Margarine, in Qualität der Molkerei-Butter am nächsten kommend und beliebteste unerreicht feinste vorzüglich haltbare Pflanzenbutter-Margarine.

Unbestritten beste Butter-Ersatzmittel

Überall erhältlich

AAlleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.

Richard Mühlmann Verlags-Buchhandlung (Max Grosse) in Halle a. S.

Nachstehend finden Sie ein Verzeichnis der Werke von Professor Dr. phil. E. Dennert

des rühmlichst bekannten Vorkämpfers gegen jede mißbräuchliche Verwertung der Naturwissenschaften im Kampf um die Weltanschauung.

Und den Höhen und Tiefen der Natur. Skizzen und Studien aus dem Naturleben. Ges. arb. Nr. 4. - - - - - Die Welt und Naturwissenschaft. Gedanken und Bemerkungen eines Naturforschers. 4. - - - - - Christus und die Naturwissenschaft. 6. Tausend. Ges. arb. Nr. 1. - - - - - Das Geheimnis des Lebens. Mit 55 Figuren. 4. - - - - - Das Weltbild im Wandel der Zeit. 1. - - - - - Die Wahrheit über Ernst Häckel und seine Weltanschauung. Nach dem Urteil seiner Sachgenossen beleuchtet. Volksausgabe. 18. - - - - - Die Weltanschauung des modernen Naturforschers. 2. Tausend. Ges. arb. Nr. 8. - - - - -

Es werde! Ein Bild der Schöpfung. 12. Tausend. Ges. arb. Nr. 1. - - - - - Die Weltanschauung. Naturwissenschaftlich-kritisch beleuchtet. 6. Tausend. Nr. 150. - - - - - Ist Gott tot? Gott - Welt - Mensch? Drei Kernfragen der Weltanschauung. 4. - - - - - Naturgesetz, Zufall, Vorsehung! 6. - - - - - Vom Leben und vom Licht. Skizzen für nachdenkliche Leute. 2. Tausend. Ges. arb. Nr. 150. - - - - - Vom Sterbelager des Darwinismus. (1. Heft). 7. Tausend. Nr. 2. - - - - - Vom Sterbelager des Darwinismus. Neue Folge. (2. Heft). 4. Tausend. Nr. 2. - - - - - Dr. Arnold Straß, Ernst Häckel als Biologe und die Wahrheit. 2. Tausend. Nr. 150. - - - - - Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. - - - - -

Kredit nach auswärts.

Lieferung franko Haus.

Kredit-Haus Gutmann & Co. Bonn 14 Friedrichstrasse 14. Grösstes Unternehmen am Platze. Sonntag den ganzen Tag geöffnet. Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Küchen, Einzelne Möbel: Divans, Schreibtische, Spiegelschränke, Vertikows, Flurgarderoben, Trumeaux, Wanduhren, Regulatoren, Etageren, Nähtische, Bauernische Ständer, Rauchtische, Handtuchständer, Kinderstühle. Anzahl v. 3 Mk. Sehr grosse Auswahl!

Zur braunen Ente Tanz. N. Bertram. Spezialität: Kompl. Brautausstattung, Möbel und Wäsche.

Spezial-Haus für Schneiderartikel Ludwig Offergelt. Fernsprecher 1462 Bonn Gudenaugasse 9 empfiehlt als passendes Weihnachts-Geschenk Fantasie-Westenstoffe in reichst. Auswahl, auch z. Bestücken geeignete Sachen Monogramme eine Zierde für jedes Kleidungsstück, in jeder Buchstabenstellung und verschiedenen Farben u. Größen vorrätig. Krimmer, schwarz, grau und weiß. Manchester prima Qualität. Muster- u. Auswahlensendungen stehen gerne zu Diensten.

Krankentischen Rückenstütze bei jedem Leidenden unentbehrlich. Wilh. Streck, Bonn. Umsonst reichhalt. Musterbuch Nr. 10.

Christbaum-Schmuck Fabrik-Niederlage. Einziges Spezialgeschäft am Platze. Schlager-Carton 12 Kugeln 8 Pfg. Verkauf zu bekannt billigsten Preisen. Römerplatz 4, zwischen Manns und Lauffs.

Neu eröffnet! Romeo-Stiefel

für Herren und Damen

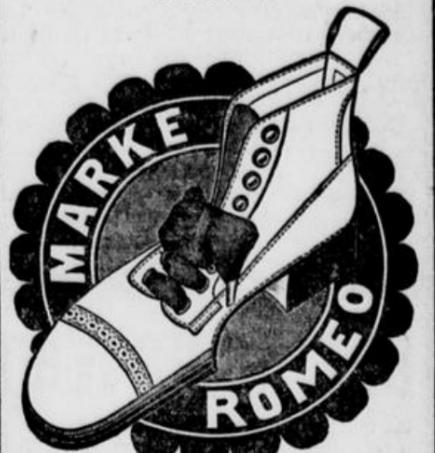
in schwarz und braun, alle Lederarten, sowie Lackleder und Chevreaux mit und ohne Lackkappen, auch Derbyschnitt in den neuesten englischen, amerikanischen, deutschen und Wiener Façons.

Elegante Promenadenschuhe in allen Lederarten, schwarz und farbig, Lackleder und Sämisch-Einsatz

Verkaufsstellen in fast allen grös. Städten Deutschlands.

Berg- u. Touristenstiefel, Schnallen- und Zugstiefel in nur guter Ausführung.

für Haltbarkeit wird volle Garantie übernommen.



Einheits-Preis

750 jedes Paar ohne Ausnahme

Romeo-Stiefel diese sind an Qualität und Ausführung noch von keiner Konkurrenz übertroffen sind äußerst gut und dauerhaft im Tragen. dürfen nicht mit billigeren Angeboten oder ähnlichen Preislagen verglichen werden. haben sich einen Weltruf erworben und bleiben für jeden Kenner ein Rätsel. werden von 100000 und abwärts 100000 Menschen getragen und stets gerne gekauft.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster! Verhand nach auswärts gegen Nachnahme.

Schuh-Haus Romeo Bonnsgasse 5/7 Bonn Bonnsgasse 5/7.

Bonner Puppenklinik

erste und älteste am Platze. Bonn, Martinstrasse 7, am General-Anzeiger. Nachmitt. Behandlung aller Reparaturpuppen zu bekannt realen Preisen. Unterhaltung neuer Puppen in jeder Größe u. Preislage. sowie allerlei Puppen zu haarend billigen Preisen. Telef. 2895.

Haus Josephstrasse 1

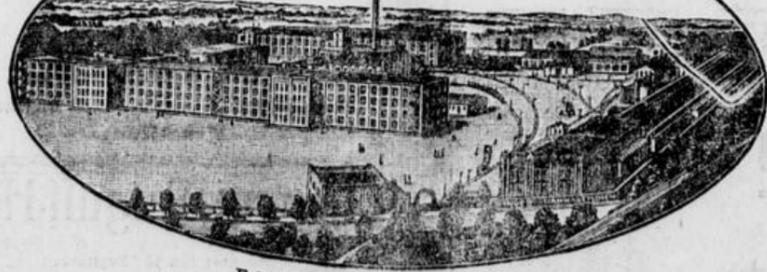
15 Räume, mit Separateinfahrt, in baulichem Zustand, preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. Bescheid Brückenstrasse 18 oder Martinstrasse 5.

Wir suchen für unsere Branchen (Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Sterbefälle ohne Unternehmung, Kinder- und Altersversicherung) einen tüchtigen Fachmann als

Organisations-Oberbeamten

für den hiesigen Bezirk zu engagieren. Dessen Aufgabe würde es sein, tücht. Vertreter, Inspektoren und sonstige Berufsleute anzustellen, dieselben einzuarbeiten, ihre Tätigkeit zu beaufsichtigen und zu leiten. Die Mittel zur Erhaltung auch der umfangreichsten Organisationen werden von der Gesellschaft in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt. Die Stellung ist mit beträchtlich gefürter. Gehalt, Provisionen und Gewinnbeteiligung verbunden. Die Organisation ist einseitig dem Wohlstand gewidmet. Diese leitende Stellung würde sich auch vorzüglich für einen pflichtbew. Mann eignen, der einen Berufswechsel zu Gunsten einer auskömmlichen Lebensstellung, die annehmliche Selbstständigkeit und eines Einkommens gewährleistet, anstrebt. Gest. Bewerbungen sind zu richten unter B. Z. 1696, an Gassenstein & Boeler A.-G. Adm.

Singer Nähmaschinen



Fabrik Wittenbergo, Bez. Potsdam.

Ein Weihnachtsgeschenk das Nutzen mit Freude verbindet.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Bonn, Sternstrasse 42.

Räumungs-Verkauf wegen Umzugs.

Sie sparen

20-50%

Bevor Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe in erstklassigen

Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Bett-, Tisch-, Küchenwäsche, Taschentücher etc.

machen, veräumen Sie nicht, sich über die staunend billigen Preise in

Leinenhaus **Jos. Radermacher, Sternstraße 16** zu unterrichten.

Des starken Andranges wegen bitte ich, möglichst die Vormittagsstunden zu benutzen.

Hotel-Restaurant
Rote Kanne.
Samstag abend von 6 Uhr an:
Großes Schlachtfest
von eigener Schlachtung.
Mehlsuppe, Erbsensuppe, Schnitzhühn und
Oehren, Hausmacher Blut- und Leberwurst
mit Himmel und Erde,
Hausmacher Bratwurst, gem. Sal.
Riesenhämmchen, Kraut, Purée.
Blut- und Leberwurst außer dem Hause
per Pfund 50 Pfg.
Serner empfehle:
Pr. Schultheis, Münchner Spaten, Kölsch
Bier, sowie ff Weine und Ciqueure.
Wwe. B. Reinarz.

Theodor Wurm
vorm. Max Herschel Nachfl.
Papierhandlung Buchdruckerei
Buchbinderei: Geschäftsbücherfabrik
Wenzelgasse 30 **BONN** Fernsprecher 135
Festgeschenke in reichster Auswahl,
Kassetten, feine Briefpapiere
mit modernem Aufdruck oder Monogramprägung
sollten Sie erst nach Besichtigung meiner überaus
reichen Auswahl bei sehr billigen Preisen
wählen.
Contobücher in jeder Linatur.
Glückwunschkarten große Auswahl.

Habicht's Buchhandlung
Wenzelgasse 30 **BONN** Wenzelgasse 30
Gegründet 1821 - Fernsprecher 135
Überaus reiche gediegene Auswahl in
Fest-Geschenken
Romane, Klassiker usw. in schöner Ausstattung.
Bilderbücher, Märchenbücher, Jugenderzählungen
größte Auswahl, billigste Preise.
Auswahlendungen bereitwilligst.
Bücherverzeichnisse stehen zur Verfügung.
Stets bevor Sie Bücher kaufen, sollten Sie meine Auswahl besichtigen.

Victoria Theater
Rostow (Russland) am Don.
Interessante Naturaufnahme.
Die tüchtigen Haushälter.
Komisch.
Der Schatten d. Meeres
Ein nordisches Drama in 2 Abteilungen.
Fräulein Henny Porten in der Hauptrolle.
Fritzen weiss nicht, was er tun soll.
Humoristisch.
Ein untergehendes Volk.
(Die Alnos).
Ein jäher Sturz.
Komisch.
Max und sein Rivale.
(Max Linder.) Humoristisch.

Der rechte Weg
sich mit gutstehender und moderner Garderobe
zu versehen, ist für Jedermann von Bonn
und Umgebung schon längst
ein offenes Geheimnis
denn im Konfektionshaus „Merkur“ kann sich
jeder Herr für wenig Geld schick einkleiden.
Infolge Ersparnis der teuren Ladenmiete
bin ich im Stande,
aussergewöhnlich billig zu verkaufen
Ulster, Paletots und Anzüge
Mk. 8.00 12.00 14.00 16.00 19.00
und höher.
Loden-Joppen, Hosen, Pelerinen.
Konfektionshaus Merkur
10 Martinsgraben 10, Etagen-Geschäft.
Einzigstes Geschäft dieser Art am Platze.
Neu aufgenommen: **Schuhwaren.**

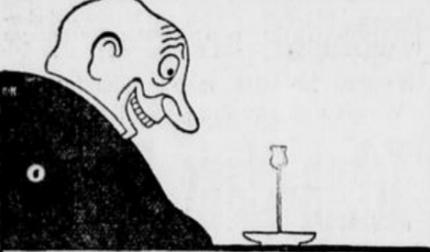
Jeder bekommt ein Weihnachts-Geschenk
Plattenalbum, gebunden, für
12 doppelseitige Platten, Wert 3 Mk.
bei Kauf von 7 Platten von 2 Mk. an bis
Weihnachten! Die neuesten und besten
Sprechapparate mit und ohne Trichter.
Apparate von 15 Mk. an.
Vergleichen Sie unsere Preise mit anderen
und Sie werden bei uns kaufen. Die größte
Auswahl in Apparaten und Platten. Die
Platten passen auf alle Sprechapparate.
Stets die neuesten Schläger!
Coffelnadeln, die beste Nadel der Welt.
— Fachmännische Bedienung. —
Sie haben keinen Bedarf mit Reparaturen.
Bessere alte und zerbrochene Platten
nehme zum höchsten Preise in Zahlung.
Beständig Musikwerke
und Schallplattenvertrieb
Beuel, Villicherstraße 30.
Bogenlampen | **Ladeneinrichtung** | **Einfaches Bierbütt**
bis zu verkaufen. | ganz oder erteilt, bis zu ver- | mit, mit Wärmplatte, 1.50 b.
Weyrather, Rinderpl. 2. | fauten. Edele mit Marmorplatte, | 1.50 zu lang, zu kaufen geucht.
 | Eisstrahl, 2 Schaufeln. | Josef eigel, Ring a. 11b. |
 | Endenicherstr. 293. |



Ziehung 31. Dezember 1912.
Lotterie
der großen Berliner
u. Kunstausstellung 12
Jede zehnte Los gewinnt
da auf jede Reihe (enthaltend
10 Lose à M. 1.—)
ein Gewinn garantiert
Hauptgewinne im Werte v. Mark
10000
5000
2x **2000**
2x **1500**
20x **1000**
usw. usw.
Lose à M. 1.—, 10 Lose (d. h.
eine Reihe) unter Garantie eines
Gewinns enthaltend M. 10.—
in allen Lotteriegeschäften und
den durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen zu haben.
J. Meißner, Hannover-Berlin, Lessing-
straße 4. — Lose-Vertriebsgesellschaft
Berlin N. 24, Mondowplatz 2.

Städtisches Orchester.
Die städtische Orchesterkommission hat be-
schlossen, bei genügender Beteiligung auch
in diesem Winter wieder
Schüler-Konzerte
mit klassischem Programm zu veranstalten.
zu denen Schüler mit ihren Angehörigen Zutritt
haben.
Die Konzerte finden statt:
Sonntag den 29. Dezember 1912,
vormittags 11^{1/2} Uhr,
Sonntag den 5. Januar 1913,
nachmittags 4^{1/2} Uhr und
Sonntag den 19. Januar 1913,
nachmittags 4^{1/2} Uhr.
Abonnementspreis 1.00 Mark.
Der Vorverkauf findet bei der Firma **J. F. Weber,**
Fürstenstraße 1 statt.

Kenner trinken
Klosterpunsch
hergestellt nach dem Rezept der Ursuliner-
innen des Klosters Venray (Holland).
Zu haben in allen einschlägigen
Geschäften.



Auffallend billiger Weihnachts-Verkauf
M. Meyer
Telefon 2156; **Bonn, Brüdergassenörtchen** Telefon 2156
Spezialhaus für Herren- u. Knabenbekleidung
10-20% herabgesetzt im Preise
sind meine
Ulster Für Herbst u. Winter.
Paletots Neueste Passformen.
Moderne Muster.
Lodenjoppen glatt und mit Falten
Capes wetterfest in grosser Auswahl.
Burschen- u. Knaben-Paletots das Neueste der Saison.
Morgen bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

14	16	18	20	24	27
30	35	40	45	50	54

„Närrische Eichelmannchen“
Sonntag den 9. Dezember:
Erste Gala-Damen-Sitzung mit **TANZ**
im Narrentempel des Herrn **Fr. W. Kroth.**
Auftreten nur erstklassiger Balletredner u. a. des weitbekanntesten
Frischen Quartett.
— Anfang 5 Uhr. —
Es laden erachtet ein Schuttheit u. Schöppentat.

Sie schädigen sich selbst
wenn Sie die Offerte nicht beachten.
Durch zu hohe Abschlüsse bin ich ge-
zwungen, eine Anzahl länger am Lager
gestandener
erstklass. Wuster-Nähmaschinen
zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Anlernen im
Nähen, Sticken und Stopfen gratis. Teilzahlung diskret.
Reparaturen aller Systeme billigst.
Karl Schwaborn, Bonngasse 33,
nur 1. Etage.
Größtes Deutsches Nähmaschinenlager am Platze.

Kaiser-Garten.
Sonntag den 15. Dezember, von 5 Uhr ab:
Tanz
verbunden mit 3. großer Gala-igung der „Fidelis Turners-
club“. Auftreten des Virtuosen-Direktors **Vieberts** mit seiner
patentierten Nähmaschine, sowie die beiden Comos aus dem
Frischen Quartett. — Anfang des Schöppentats 7^{1/2} Uhr.
Es ladet erdet ein Schuttheit und Schöppentat.

Wecker.
garantiert zuverlässig und billigst bei
Schon
Uhrmachermeister, Sternstr. 49.



Bonn-Beffenich.
Schumacher's Gasthaus zur Traube
Sonntag den 15. Dezember:
Tanz.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
— Neue Tänze. —

Clemens-August-Halle
H. Steinhauer **Poppelhof.**
Sonntag den 15. Dezember:
Tanz.
Restaurant Peter Moll
Rheinstraße 175.
Sonntag den 15. Dezember:
Tanz.

Cobu

Feinste Pflanzen-Butter MARGARINE

ges. gesch. **Kein Tierfett**

Wegen großer Butterähnlichkeit muß Cobu nach dem Gesetz als Margarine bezeichnet werden, obwohl es ein garantiert reines Pflanzenprodukt ist.

Alleiniger Fabrikant:
F.A. Isserstedt, Elberfeld

Bonner Bürger-Verein

(Fernsprecher 198)
Kronprinzenstrasse Nr. 2
Ecke Poppelsdorfer Allee

Weinhandlung

hält sein reichhaltiges Lager in Rhein-, Mosel-, deutschen und ausländ. Rotweinen, sowie Südweinen

bestens empfohlen. — Prompte Besorgung aller Aufträge in Flaschen und Gebinden. — Preisliste wird auf Wunsch zugesandt.

Die nachbenannten Niederlagen verkaufen ebenfalls unsere Weine zu Originalpreisen; der Oekonom unseres Geschäftshauses Emil Temme,

Adler-Drogerie bei J. Deborre, Enderich Magdalenenstrasse 50,
 Jos. Auen, Rosenstrasse 35, Ecke Rosental Wilh. Birkhäuser, Stockenstrasse 22,
 Ludw. Brühl, Kölnstrasse 41,
 Th. Broel, Arndtstrasse 34,
 Ad. Clemens, Kölnstrasse 20,
 Delikatessenhaus „Braunschweig“, Gungolstrasse 1,
 Frz. Demmer jr., Rheingasse 25,
 H. Gehlen Nachf., Inhaber: Carl Piekel, Sternburgstrasse 37,
 Hehr. Gertner, Königstr. 63, Ecke Argel-Str., J. Hammerschlag, Clemens-Auguststr. 5a,
 Joh. Hartmann, Kronen-Drogerie, Poststr. 23,
 Paul Hausmann, Moltkestrasse 16,
 Gerh. Jansen, Barbacherstrasse 77/79,
 Hehr. Kerp, Sternstrasse 59,
 Jos. Klöckner, Inhaber Albert Greifenstein, Meckenheimer Allee 10,
 Josef Knauf, Argelandorstrasse 103,
 Math. Krämer, Bornheimerstrasse 29a,
 Toni Langen, Kurfürsten-Drog., Jagdweg 2,
 H. Mergeler, Mozartstrasse 58,
 Joh. Nettekoven, Meckenheimerstrasse 14,
 Jean Rütt, Meckenheimer Allee 2,
 Johs. Rütt, Heerstr. 56, Marien-Drog.,
 Jos. Schann, Poststrasse 11,
 Mich. Schell, Brüdergasse 40,
 Hehr. Schmitz, Hundsgasse 7,
 W. J. Sonntag, Kölnstrasse 2,
 Mich. Strahl, Eifelstrasse 83,
 Lambert Vianen, Neutor 8,
 C. Wierking Nachf., Inh. J. G. Schmidt, Kölnstrasse 88,
 Carl Winkelmann, Königstrasse 9.

In **Beuel**:
 Apotheker Dr. Ludwig Bayer, Adler-Drogerie, Friedrichstrasse 16.
 In **Godesberg**:
 J. B. Freemann, Kohlenstrasse 18.
 In **Meckenheim**:
 Jos. Reuter.

Was ist Mellognac?

Antwort: Ein ausgezeichnetes, mit Hilfe von Stoffen, die bei der Weinbereitung oder aus Wein selbst gewonnen sind, hergestelltes, dem Cognac in Geschmack und Zusammensetzung ähnliches Getränk, das Jedermann sich leicht und billig selbst herstellt aus Dr. Mellingshoff's Mellognac-Essenz ges. geschützt unter Nr. 125182.

Man mache e. Versuch! Misslingen ausgeschlossen! Erhältlich wie alle anderen

Dr. Mellingshoff's Essenzen

zur Bereitung v. Likören, Brantweinen, Bowlen, Limonade- und Punsch-Sirupen, in Flaschen à 75 Pf.

Verlangen Sie zunächst gratis den Prospekt: „Die Getränke-Destillierkunst im Haushalt“, welcher über 100 Rezepte enthält, bei unsern Verkaufsstellen oder auch direkt.

Dr. Mellingshoff & Co., Bückeburg.

In Bonn zu haben in Drogerien und ähnlichen Geschäften, wo unsere Schilder und Plakate aushängen.

Die Städtische Sparkasse Siegburg

mündelsicher

versucht Einlagen in jeder Höhe bei jährlicher Kündigung mit bei täglicher Kündigung mit 3 1/2 % vom Tage nach der Einlage ab. Zahlungen auf Postbescheften S. 11 9460 gebührenfrei.

— Strenge Verschwiegenheit. —

Damen oder Herren

die Preise beizugeben, für den Verkauf eines für jeden Haushalt unbedingt erforderlichen häuslichen Konsumartikels gegen hohen Nutzen

so ist gefast. D. H. mit genauen Angaben unter Nr. 628. Spch.

Es geht jeden an!

Deshalb verdient dieses Angebot besondere Beachtung!

Ulster!		Paletots!	
Ulster	bisher bis 16.00 gekostet . . . 9 ⁵⁰	Paletots	bisher bis 14.00 gekostet . . . 8 ⁵⁰
Ulster	bisher bis 23.50 gekostet . . . 14 ⁷⁵	Paletots	bisher bis 23.00 gekostet . . . 14 ⁰⁰
Ulster	bisher bis 30.00 gekostet . . . 19 ⁰⁰	Paletots	bisher bis 29.00 gekostet . . . 18 ⁰⁰
Ulster	bisher bis 36.50 gekostet . . . 23 ⁷⁵	Paletots	bisher bis 38.00 gekostet . . . 24 ⁵⁰

Posten Knaben-Pelerinen

geht, um alle los zu werden, zu jedem annehmbaren Gebot.

Pelerinen!		Lodenjoppen	
Pelerinen	bisher bis 9.25 gekostet . . . 6 ⁰⁰	Joppen	die bisher bis 5.50 gekostet . . . 3 ²⁰
Pelerinen	bisher bis 12.50 gekostet . . . 8 ⁷⁵	Joppen	die bisher bis 8.75 gekostet . . . 5 ⁹⁰
Pelerinen	bisher bis 18.00 gekostet . . . 12 ⁵⁰	Joppen	die bisher bis 11.75 gekostet . . . 7 ³⁵
Pelerinen	bisher bis 24.50 gekostet . . . 16 ⁷⁵	Joppen	die bisher bis 15.00 gekostet . . . 9 ⁷⁵

Posten Knaben-Lodenjoppen

verkauft geht, um alle los zu werden, zu jedem annehmbaren Gebot.

Hosen!		Knaben-Anzüge!	
Hosen	bisher bis 2.75 gekostet . . . 1 ⁵⁰	Anzüge	bisher bis 3.50 gekostet . . . 1 ⁹⁵
Hosen	bisher bis 5.75 gekostet . . . 3 ⁰⁰	Anzüge	bisher bis 5.00 gekostet . . . 2 ⁸⁰
Hosen	bisher bis 8.75 gekostet . . . 5 ⁷⁵	Anzüge	bisher bis 7.25 gekostet . . . 4 ²⁵
Hosen	bisher bis 12.00 gekostet . . . 7 ⁵⁰	Anzüge	bisher bis 8.25 gekostet . . . 6 ⁷⁵

3 Posten Knaben- und Burschen-Ulster

verkauft geht, um alles los zu werden, zu jedem annehmbaren Gebot.

Hochleg. Herrenanzüge	solide Stoffe	geht 11.25 und	7 ⁵⁰
Hochleg. Herrenanzüge	dunkle Stoffe	geht 13.50 u.	10 ⁷⁵
Hochleg. Herrenanzüge	1- u. 2-reihig	geht 16.75 u.	14 ²⁵
Hochleg. Herrenanzüge	in feiner Ausführung	geht 20.00 u.	17 ⁵⁰
Hochleg. Herrenanzüge	in voller Mafelarbeit	geht 28.50 u.	21 ⁷⁵

Zur besonderen Beachtung

Keine Kalender sondern praktische Weihnachts-Geschenke gebe ab heute an meine Kundschaft.

Keine Bildchen

Alle meine Zugabe-Artikel sind zur freien Wahl leicht überfichtlich ausgelegt.

Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Paar Hosenträger oder 1 Mütze oder 1 Paar Socken	3 ⁰⁰	Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Wintermütze oder 1 Unterhose oder 1 Leibchenhose	6 ⁰⁰
Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Stoffkappe oder 1 Normalhemd oder 1 Unterjacke	10 ⁰⁰	Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Fantasie-Weste oder 1 pr. Maccohemd oder 1 Stoffhose	15 ⁰⁰
Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 eleg. Filzhut oder 1 Regenschirm oder 1 gestrickte Jacke	20 ⁰⁰	Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Sonntagshose oder 1 Knabenjoppe oder 1 Knabenanzug	25 ⁰⁰
Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 steifer Filzhut oder 1 Hausjoppe oder 1 Knabenbluse	30 ⁰⁰	Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Lodenjoppe oder 1 Knaben-Paletot oder 1 Tyrtel-Hose	35 ⁰⁰
Beim Einkauf von als Weihnachtsgabe 1 Lodenjoppe oder 1 Knaben-Paletot oder 1 Tyrtel-Hose		40 ⁰⁰	

Merken Sie sich meine Firma!

Sie können sich nicht irren, wenn Sie vor Betreten des Geschäftes meine 5 großen Schaufenster-Auslagen besichtigen, denn meine Preise werden von keiner Konkurrenz erreicht. Also aufgepaßt!

Konfektions-Haus SALM

Morgen ganz geöffnet! **Bonn** Morgen ganz geöffnet!

4 Privatgasse 4 Am Sterntor.

Hoffnungsmarken Sparmarken Eintrachtsmarken.

Städtisches Orchester.

Samstag den 14. Dez. 1912, abends 6 1/2 Uhr in der Beethovenhalle

4. Abonnements-Konzert

Reihe B.

Leitung: Städtischer Musikdirektor Prof. Gräfers.

F. Mendelssohn-Bartholdy, Ouverture (Hebriden)
 S. Haydn, Konzert für Violoncello mit Orchesterbegleitung
 Franz Liszt, Heggosi aus Frankfurt a. M.
 E. Bossi, Intermezzo Goldoniani
 H. Zöllner, Symphonie in F. op. 100. Zum ersten Male

Eintritt: Saal 1 Mk., für Studierende 0.50 Mk., Galerie 0.50 Mk. **Dutzendkarten: Saal 7.50 Mk., Galerie 4.50 Mk. Vorverkauf** bei J. F. Weber. Für Studierende Halbdutzendkarten 2.50 Mk., für Galerie 1.50 Mk. beim Oberpedell Laqua u. bei Weber.

Hotel „Düsseldorfer Hof“

Königswinter.

Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:

Streich-Konzert.

Bahnhofstrasse 32

Grand-Restaurant Hotel Adler

Grosse, vornehme und gemütliche Räume. Civile Preise. Ausgewählte Dinners und Soupers. Reichhaltige Speisen-Auswahl. Naturweine pro Flasche von Mk. 1.50 an. Telefon 190. Bes. J. Barth.

Café Splendid.

Vornehmer Salon für Kaffee, Tee, Kakao. Kalte Abendplatten. Köln, Hohestrasse 96, 1. Etage, Ecke Obenmarspforten. Angenehmer Aufenthalt für Damen.

Rud. Ibach Sohn

Neumarkt Ia Köln Schildergasse III

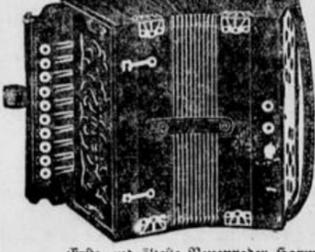
Flügel Pianinos

„Wette-Mignon“-Reproduktionsklavier
 Pianola-Piano Pianola-Flügel
 Metrostyle-Pianola Harmoniums

Grösstes Lager, 300 Instrumente z. Auswahl. Reelle Preise. Entgegenkomm. Bedingungen.

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

Gegr. 1794 **Ibach** Gegr. 1794



50% Rabatt. Anstatt 11 Mk. nur 5 1/2 Mk. Wiener Harmonika, 10 Taten, 24-Brige Klavier, Zungenklavier, Pola Waltia mit Pedal-Zubehör und 600 Noten, Gebaute maschinell polierte, alles genau wie Abbildung. Preis mit Gebührenten nur M. 550. Besichtigung gratis. Hehr. Suhr, Hehrnstraße. Best.

Erste und älteste Reinharder Harmonika-Fabrik.

Praktisches Weihnachtsgeschenk



„Mattiakum“ anerkannt bester Luftbefeuchter in verschiedenen Ausführungen.

Für Bonn und Umgegend allein erhältlich bei

P. H. Schmitz
 Meckenheimerstr. 10a Fernruf 6.

Einfamilien-Haus

vor 4 Jahren neubaut. unbelohnt 4 Räume, Küche, Keller und 2 Kammern nebst Bad u. Wintergarten, in sofortiger Verfügb. zu verkaufen. Herrlich gelegen. Halbtage d. Hehrnbad. Talbahn. Zu erfragen: Oberdörsendorf, Bachstr. 111. 7

Sparkasse der Stadt Sinzig

mündelsicher

4% für alle Einlagen mit Kündigung, 3 1/2% ohne Kündigung.

Postcheck-Konto 15320 Köln. Gebührenfrei.

Plüss-Stauffer-Kitt

klebt, leimt, kittet Alles!

6500 Mark

1. Hyp. zu 4 1/2% zu Leib. gef. ...

6000 Mark

1. Hyp. gefucht vom Selbstdarleiber ...

20 000 Mark

zu 4 1/2% erstf. auf dief. Ob. ...

32 000 Mark

1. Hyp. auf Privathaus in best. ...

3000 u. 4000 Mk.

(auch zusammen) auf alte Hypoth. ...

2. Hypotheken

in Rinderbetragen von 2000 Mk. ...

800 Mark

Darlehen auf ein Jahr von ...

23-25 000 Mark

leide ich nur vom Selbstdarleiber ...

1000, 2, 4, 5, 10, 15000 Mk.

a. über an 1. Stelle anzusetzen ...

8000 Mk.

an 1. Stelle auf ein Einfam. ...

10,000 Mark

auch geteilt, dinst anzusetzen ...

2000 Mark

1. Hypothek gegen mehrfache ...

Geschäftshaus

Kolonialwaren, Bräudenstr. zu ...

1. Etage oder Hoch-

Barriere

von 4-5 Zim. nebst Küche im ...

Abgeschl. 1. Etage

3 ar. Zimmer, Küche, Badezimmer ...

1. Etage

3 Zimmer, Küche und Zubehör ...

1. oder 2 Etage

4-5 Zim u Küche von Kam. ...

Erste Etage

4 Räume, zu vermieten ...

1. Etage

4 Zimmer mit Kfz. und ...

1. Etage

Unübertroffen große Vorteile bietet Kaiser's billiger Weihnachts-Verkauf in sämtlichen Abteilungen unserer Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion.

Um unserer verehrten Kundschaft eine wirklich günstige Kaufgelegenheit zu bieten, gewähren wir während unseres Weihnachts-Verkaufs auf sämtliche Waren trotz der schon bekannt billigen, streng festen Preise

10%

Herren-ülster

ein- oder zweireifig Mark 15.00 bis 90.00

Herren-Paletots

ein- oder zweireifig Mark 12.00 bis 70.00

Herren-Anzüge

ein- oder zweireifig Mark 10.00 bis 80.00

Riesen-Auswahl in allen Größen und Weiten.

Außerdem gewähren wir auf alle schon im Preise sehr herabgesetzten Waren, die in unseren sämtlichen Abteilungen der

Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion

vorhanden und mit dem Stempel „Zurückgesetzt bezeichnet sind, einen Extra-Rabatt von

20%

In unübertroffen großer Auswahl finden Sie bei uns

Jünglings- und Knaben-ülster, Jünglings- und Knaben-Paletots, Jünglings- und Knaben-Anzüge, Bodenjoppen, Capes, Bozener Mäntel, Gummi-Mäntel, Hosen :: Gehrock-Anzüge, Frack-Anzüge, Smoking-Anzüge, Schlafröcke, Rauch-Joppen, Fantasie-Westen.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Billigste, streng feste Preise.

Kaiser & Co.

Ecke Gudenaugasse Wenzelgasse 21a Ecke Gudenaugasse

Bonn's größtes u. leistungsfähigstes Spezial-Geschäft der Bekleidungsbranche.

Der Extra-Rabatt von 10% versteht sich auch auf sämtliche Preise der in unseren Schaufenstern ausgelegten Waren.

Sonntag, den 15. Dezember, bis abends 7 Uhr geöffnet.

2 Zimmer event. mit ...

Landhaus

1. Etage

2. Etage

Bäckerei

Gutgehende Bäckerei

Zimmer

4-Zimmer-Wohnung

Restaurations

1. Etage, 4 Räume

Beuel, Hochparterre

Größeres Geschäftshaus

Möbl. Zimmer

1. Etage, 4 Räume

Möbl. Zimmer

Beamt.

Wohnung

Abgeschl. 1. Etage

2 Zimmer

Möbl. Zimmer

Wohnung

Abgeschl. 1. Etage

2 Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

METROPOL THEATER LICHTSPIELE

Großes Sensations-Programm.

Die Kriegsfackel.

Aufsehen erregendes und spannendes Kriegs-drama in 2 Akten von Alfred Lind, Kopenhagen.

2ter Schlager.

Um Haarsbreite.

Außerst spannendes Drama in 2 Akten. In der Hauptrolle:

Frl. Henny Porten.

Am heiligen Abend.

Weihnachtsfilm. Sehr zu Herzen gehende Handlung.

Baumwollen-Industrie

Interessant.

Gaumont-Woche

aus aller Welt.

Ich muss heiraten.

Brillante amerik. Komödie.

Grosser Möbelverkauf

pass. Weihnachtsgeschenke, Brüdergasse 11, (Brachh. Eichen- und Mahagoni-Diplomat-Derrenschreibisch, etc.)

Morgen Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Bei Beginn der kalten Jahreszeit

Ulster Paletots Anzüge

in vollendet riesiger Auswahl auf Abzahlung.

Preis 36. Anz. 6.4 1. u. 2reihig, Preis 48. Anz. 8.4 nur in ganz Preis 58. Anz. 10.4 moderner Preis 68. Anz. 15.4 Verarbeitung.

Burschenanzüge :: Burschenpaletots Knabenanzüge

in sämtlichen Größen. Anzahlg. v. 1.4 an.

Damenkonfektion

ist ebenfalls in ries. Auswahl eingetroffen als:

Schwarze Tuchpaletots, Jacketts

Anzahlung von 5 Mk. an.

Elegante Röcke und Blusen

Anzahlung von 2 Mk. an.

Große Auswahl in fertigen Kostümen

Anzahlung von 5 Mk. an.

Alles auf bequeme Ratenzahlung

ganz nach Wunsch des Käufers

Central-Kredit-Haus

nur Markt 29, Trepp.

3. Wert hat dieser Bon beim Einkauf von 20.4 an aufwärts.

Erinnerungen an den Prinzregenten Luitpold.

Als Vertreter Bayerns im Großen Hauptquartier hat Prinz Luitpold das Deutsche Reich mit schiedenen Helfen. In welcher warmer Freundschaft sich König Wilhelm von Preußen und Prinz Luitpold damals näherten...

trat und die Offiziere sich erhoben, eilte er schnell auf sie zu: „Bitte, meine Herren, sitzen bleiben; nur sitzen bleiben, bitte; ich komme nur, um Sie zu begrüßen und zu sehen, wie es Ihnen geht!“

Welch liebesvolles Herz der vertorbene Prinzregent für seine Untergebenen hatte, das zeigt eine Zahl von Epistolen, die aus dem Feldzuge 1870/71 von ihm berichtet werden.

Da der Prinzregent fast immer das bürgerliche Kleid trug, so geschah es öfter, daß er verkannt wurde. Als Prinz Luitpold noch nicht Regent war, ging er eines Tages durch die Ludwigsstraße in München.

erfahret. Der Amerikaner! So steht es bei ihm fest! Ihm folgt ein womöglich noch vornehmer aussehender Herr, der füglich kein Diener sein kann. Also zwei Amerikaner auf einmal! Präfix muß gerade an einem Bilde, zu dem ihm ein kleines Bauernmädchen und ein — ererbter Spitz, ein schmutziges, ruppiges Ungeheuer, Modell sitzen.

Wie Prinzregent Luitpold lebte. Noch im Greisenalter überraschte der vertorbene Prinzregent Luitpold durch seine Frische, die Schärfe seines

Bildes, die Lebenskraft seines Organismus. Des Irrsinn aller dieser beneidenswerten Vorgänge war, wie er selbst oftmals betont hat, seine „natürliche Lebensweise“.

An alle Yoghurt-Interessenten zur Aufklärung über die Yoghurt-Zentrale, BERLIN.

Die Erklärung der Yoghurt-Zentrale, Dr. A. Schaffner u. Co., Berlin, deren Inhaber sind: Peter Friesenbahn, dessen Frau und ein in Wien lebender Arzt, Dr. A. Schaffner, gegen uns enthält, nicht eine einzige Widerlegung der ihr gemachten schweren Vorwürfe.

Die Sinnlosigkeit der Behauptungen, welche die Trockenfermente verdammen, ergibt sich ohne weiteres aus der Praxis. Seit 2 Jahren haben wir an viele Tausende von Personen trockene Yoghurt-Fermente geliefert, welche genau so getrocknet und behandelt werden, wie unsere Tabletten.

präparat, sondern auch weicher ist, als jede für 20 Wg. im Milchladen käufliche Yoghurtmilch, während das Publikum durch die Drucker-Schwärze der Y.-C. in den Glauben versetzt wird, es handle sich um ein konzentriertes, hochwertiges Produkt.

Es ist eine, jedem Bakteriologen bekannte Tatsache, daß sich zahllose Bakterien durch Austrocknen monatelang — und jahrelang in latent lebendigem Zustande vorzüglich konservieren lassen.

Wir bemerken schließlich und endgültig, daß wir gegen jede Person, wer es auch sei, welche behaupten würde, unsere Yoghurt-Präparate enthielten keine lebenden, wirksamen Yoghurt-Bakterien, sofort zivil- und strafrechtlich einschreiten würden.

Jeder Sachverständige, Arzt, Apotheker oder Chemiker, kann unsere Behauptung sofort nachprüfen. Man muß in einem mikroskopischen Präparat der kondensierten Yoghurtmilch suchen, bis man einen oder wenige Bazillen findet, wodurch ein gleich großes Präparat von unserer Tabletten oder ein Tropfen frischer Yoghurtmilch häufig 100 und mehr Bazillen zeigt.

Es ist eine, jedem Bakteriologen bekannte Tatsache, daß sich zahllose Bakterien durch Austrocknen monatelang — und jahrelang in latent lebendigem Zustande vorzüglich konservieren lassen.

Wir haben nun konstatiert, daß die Y.-C. nicht unter wissenschaftlicher Leitung steht, daran ändert auch nichts die Behauptung der Yoghurt-Zentrale, daß die wissenschaftliche Kontrolle durch Herrn Dr. Biorowski ausgeübt wird.

Herr Peter Friesenbahn teilt dem Publikum die herzlich wenig interessanten Tatsache mit, daß ich vor 3 Jahren im Nebenberuf auch Ratten- und Mäusegift fabriziert habe, während er verschweigt, daß ich im Hauptberufe 17 Jahre lang die bakteriologisch mediz. Präparate des Herrn Prof. Dr. Edwin Klebs fabriziert habe, abgesehen von meiner bakteri. und chem. Analysentätigkeit.

Die für uns allein auf dem Gebiet der Yoghurt-Präparate maßgebende Autorität ist Prof. Meischnitzoff, welcher nach gründlichen, wissenschaftlichen Versuchen die Yoghurtbakterien gerade in Form von Trockenpräparaten, als sogenannte Tabletten, empfiehlt.

Mit unserer Feststellung, daß der für die Yoghurt-Zentrale firmierende Dr. A. Schaffner in Wien wohnt, haben wir offenbar Herrn Peter Friesenbahn an einer empfindlichen Stelle getroffen.

Dr. Ernst Klebs, Chemisch-Bakteriolog. Laboratorium, München 33. Generalvertretungen: Rheinprovinz: Dr. Richard Rauch, Köln a. Rh., Roonstraße 61. Baden und Hessen: Chemische Industrie „Optima“, Frankfurt a. M., Taunusstraße 47.

Das Institut für Gärungsgewerbe in Berlin, dessen Leiter Prof. Henneberg ist, vertritt gewerbmäßig, unter Anwendung von Zeitungsreklame und Drucksachen, flüssige Yoghurt-Präparate.

Wir wollen hier öffentlich feststellen, daß von dem meist genannten und gebrauchten Yoghurtpräparaten Deutschlands, sowohl die früheren, wie die gegenwärtigen Präparate der Y.-C., sich in einer Beziehung ganz wesentlich unterscheiden, nämlich in dem Gehalt an Yoghurtbakterien.

Hannover: Rump u. Behners, Hannover. Oesterreich-Ungarn: Josef Diez, Salzburg, Ernst Thunstraße 15. Holland: Dr. Nijland u. Dr. Rauch, Utrecht.

Das Institut für Gärungsgewerbe hat uns im September dieses Jahres begehrt, daß unsere 9 Monate alten Yoghurt-Tabletten zahlreiche lebende Yoghurt-Bakterien enthielten.

Wir haben nun konstatiert, daß die Y.-C. nicht unter wissenschaftlicher Leitung steht, daran ändert auch nichts die Behauptung der Yoghurt-Zentrale, daß die wissenschaftliche Kontrolle durch Herrn Dr. Biorowski ausgeübt wird.

Belgien: Laboratoires Chimiques du Nord, Dr. Ch. Schmidt, Brüssel. Argentinien: J. M. Pastorini, Buenos-Aires, Independencia 3966. Rußland: Gottfried Tschann, Spitzschmota, Gouv. Smolensk. Proben, Danfschreiben und Prospekte kostenlos.

Advertisement for Jean Lüttger, a tailor. Text: Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittags 1 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn Jean Lüttger...

Advertisement for H. Strube, a photographer. Text: Bekanntmachung. Die Geschäftsräume der südlichen Sparassie werden mit dem 22. Dezember ds. Js. nach dem neuen Gebäude der Stadt am Marktplatze hier verlegt. Wegen des Umzuges bleibt die Sparassie am 21. Dezember ds. Js. geschlossen. Königswinter, 29. November 1912. Der Bürermeister: gez. Clever.

Advertisement for E. Walter, a fur merchant. Text: Pelze weit unter Preis. Nach beendeter Engros-Saison stelle ich meinen gesamten Pelzbestand enorm billig zum Detailsverkauf. Mouflons 165 275 450 575. Tibet weiß 275 375 550 825. Nerzmurmelt 875 1050 1325 1800. Kanin Rase 475 650 825 950. Jap. Marder 1675 2100 2800 3400. Steinmarder 2festig 4100 3festig 8800. Echt Skunks 1800 2500 3900 7500. Echt Skunks 2festig 225 cm lang, 9500 Wert 175 Mk. Ein Posten weiße Tibet-Muffen nur 175 Wert 500. ferner noch eine reichhaltige Auswahl in Nerz, Hermelin, Oppossam, Feh usiv. sowie passende Muffen. Besichtigung ohne Kaufzwang. Pelz-Engros-Lager. E. Walter Siegburg, Kaiserstraße 36.

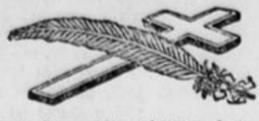
Advertisement for Casselsruhe, a concert venue. Text: Casselsruhe. Morgen Sonntag: Großes Streichkonzert. Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei. Wiener Café. Täglich Konzert von 4-7 u. 8 1/2-2 Uhr. Sonn- und Festtage Matinee ab 11 1/2 Uhr. Zum groß. Kurfürsten Godesberg-Ruffendorf. Sonntag den 15. Dezember, von nachm. 4 Uhr ab: Reichshallen-Sitzung. Auf nach „Alt-Poppelsdorf“ Restaurant Th. Leggewie. Sonntag den 15. Dezember: Grosse närrische Prunksitzung mit Tanz.

Advertisement for J. Salinger, a bookseller. Text: Günstige ältere Verkäuferin für Büsten und Volkwaren sucht der sofort oder 1. Januar für dauernde Stellung und gutem Gehalt. J. Salinger, Bonn. Redaktionen 11-1 und 5-8 1/2 Uhr.

Advertisement for W. Rudat, a piano dealer. Text: Noch einen kleinen Posten gut und heilig singende Kanarienvogelchen. sowie einige Zucht-Weibchen sehr preiswert, um schnell zu räumen, abzugeben. W. Rudat, Dorotheenstr. 29, Part. Anhaber von Ehrenbüchern, Geld- und Erb. Medaillen. Ruckbaum-Büxett bill. zu verk., Sparassiepl. 7. 2häufiges Bett bill. zu verk., Soggebirgstr. 7. Pianino kreuzsaitig, in tadellosem Zustande, für 350 Mk. zu verk. Kähling, Coblenzstr. 12.

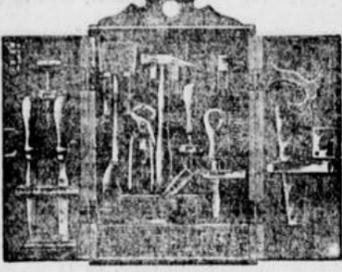
Verlobungsringe E. Thomé Bonn Markt 14

ohne Lötfrage, modernste Formen, kaufen Sie am besten und billigsten bei



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren guten Vater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder und Schwager,
Herrn
Peter Thiebes
Steinbruchbesitzer,
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Er verschied infolge Altersschwäche, wohl vorbereitet durch den öfteren Empfang der hl. Sterbesakramente, heute morgen, 7^{1/2} Uhr, im 88ten Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Mehlem, do 13. Dez. 1912.
Die Beerdigung findet am Montag den 16. Dezember, morgens 9^{1/2} Uhr, vom Sterbehause Meckenheimerstr. 18a statt. Die feierlichen Exequien werden gleich nachher in der Pfarrkirche zu Mehlem gehalten.

Passende Weihnachts-Geschenke.
2 neue Schreibtische
Eichenholz, mit Holzläden, Zentral-Schreibstuhl, zu verkaufen.
Preis: 18, 1. Etage.



in jeder Preislage
Prima Werkzeugkasten
Anton Dahm, Eisenhandlung
Stockenstrasse 20-24.
Gegr. 1838. Fernruf 451.

Empfehle 2-Pfund-Dose
Junge Erbsen . . . 43 Pfg.
Junge Schneidebohnen 40 Pfg.
Junge Brechbohnen . 40 Pfg.
Adolph Kaeuffer
Markt 16. Fernsprecher Nr. 256.

Bin unter
2652
an das hiesige Fernsprechamt angeschlossen.
Bei Weihnachtseinkäufen bringe mein
Spezialhaus für Lebensmittel
in empfehlende Erinnerung.
F. W. Rothhaas
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Bachstr. 1, Ecke Meckenheimerstrasse.

Wir suchen einen tüchtigen, jungen
Blumenmaler für Aufglasur-Malerei
auf Porzellan.
Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G.
Selbst in Pagen. Sankt-Abteilung.

Wegen Umzug
enorm billiger
Schuh-Verkauf
Brüdergasse 23.

Laden-Lokal per Mai oder früher zu vermieten,
Dreieck 6.
Zu verkaufen
2 weiße und 2 braune Zucht-
hühner, 4 weiße Orpington-
Zuchtchühner, 1 rebbig. Hahn u.
Schwanz, 1 rebbig. Hahn u.
Schwanz, 1 rebbig. Hahn u.
Schwanz.
Verstopfte
Wirzungs-
pflanzen
abzugeben.
Sonntags 243.

Sonntag bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.
Gebr. Cassel
Am Römerplatz Bonn Fernruf 1305.
Größtes und reellstes Spezial-Geschäft
für moderne
Herren- und Knaben-Kleidung.
Es ist ganz gleich, welchen Preis Sie bei uns anlegen, Sie erhalten immer neben erstklassigen Fabrikaten, vorzüglicher Haltbarkeit, tadelloser, eleganter Passform, das Schönste und Beste, was von der neuesten Mode gebracht wird.
Wir empfehlen zu
außergewöhnlich billigen streng festen Preisen
passend als Weihnachtsgeschenke.
Wolster, Paletots Anzüge
Pelerinen, Bozener Wetter-Mäntel, Gummi-Mäntel, Schlafröcke, Hausjoppen, Fantasie-Westen
Gehrock-Anzüge, Sport-Anzüge, Smoking-Anzüge.
Anfertigung feiner Maßgarderoben zu billigsten Preisen.

Die besten deutschen Nähmaschinen sind
Kayser und Phoenix
Langschiffchen
Schwingschiffchen
Ringschiffchen
Centralschiffchen
Rundschiffchen.
für Familiengebrauch und Industrie, jede Maschine stickt und stopft.
Bonner Nähmaschinen- und Fahrrad-Haus Klein & Cie
Friedrichstrasse 11-13.
Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme.

Weihnachts-Verkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Damen-Schürzen Herren-Wäsche
Kinder-Schürzen Unterzeuge
Damen-Wäsche Kragen - Shlipse
Unterröcke Handschuhe
Taschentücher Hosenträger
Anfertigung von Wäsche und Schürzen.
Rocherstr. 13. **Helene Wolf** Rocherstr. 13.

Gutgehend-Bäckerei
in größ. Kreisstadt zu übertragener beste Lage für Konditorei. Große feine Kundenschaft mit famili. Einricht. weitaus über für den bill. Preis von 500 Mark auf sofort Offerten unt. 1000 an die Expedition.
Abgeschl. Parterre
4 Z., R. u. Kant. nebst allem Souterrainraum m. Angab. d. Straße, Nähe Bonnerthalweg per 1. April zu mieten anst. D. u. G. E. 83, an die Exped.
4-5 Zimmer
zu vermieten, Wausstr. 2b, Näheres Stillenstr. 19.
Zu vermieten
3 Räume, 25 M., Schützenstr. 1
Erste Etage
3 große Zim., per 15. Jan. od. 1. Febr. zu vermieten, Bonner Rheinstr., 6. Halte- stelle der Elektrischen.
Abgeschlossene Etage
6 Zim., Küche, Rauch- u. Zubehör, d. Neuzeit entsprechend eingerichtet, a. 1. April 1913 zu vermieten. Einzug, von 11-4 Uhr Friedrichstr. 2a.
Bess. Schlafzimmer
mit zwei schmalen Betten von Herrschaft zu kaufen gesucht, mögl. mit Koffbar-Einlage. Off. u. Z. R 450. Exped.
Brachtwagen
Phonograph
wie neu erhalt., mit ca. 60 Stücken, neu über 40 Mark, für 130 Mark zu verkaufen, Adolfsstr. 33. (6)
Porzellan-Basen
mit u. ohne Aufs., billig abvert., Roblensstr. 131. (6)

Godesberg.
Ausergewöhnliches Angebot.
1. Herrschaftliches Einfamilienhaus
mit allem Komfort, 9 große Räume für nur 20000 Mk. zu verkaufen.
2. sehr schön. Einfamilienhaus
8 Räume für 20000 Mk. zu vert. (Blumenstr.) u. Fedder, Immobilien, Godesberg, Rheinbrunnstr. 85, Tel. 601.
Schöne abgeschl. 2. Etage
4 Zim., Küche, Vorratsk., Rauch-, Badstube u. Keller, mit all. Bequemlichkeiten, Koch- und Leuchtgas zum 1. Januar oder später zu vermieten. Eifelstr. 95. Preisgeld baifertig 1. Etage.
Beuel
Wilderstr. 63. schöne abgeschl. Etage, 3 Zimmer und Küche, per 1. Jan. zu vermieten. Zwei gut möblierte Zimmer in ruhigem best. Hause, einzeln oder zusammen, zu vermieten, Bonnerstr. 76.
1. Etage
etwas über 2000 Mk. od. 2. Etage, von ruh. Kam. u. April zu mieten. Preis 1600 Mk. Biers- stra. u. W. R. 18. a. d. Exp.
Einfamilienhaus
mit 19 Ar großem Gärten verheißungsb. für 18000 Mk. zu verkaufen. Weidm. Aargen, Besseling, Römerstr. 93.

Bonner Stadttheater.
Sonntag den 15. Dezember 1912,
Anfang 4 Uhr, Ende 6^{1/2} Uhr. — Ermäßigte Preise. —
Anfang 7^{1/2} Uhr, Ende 10^{1/2} Uhr. — Auser Abonnement. —
Glaube und Heimat Robert und Bertram.
Tragödie von Schönerr. — Voffe mit Orchest. von Röder.
Preis der Plätze: 20, 200 u. 2000. — Preis der Plätze: 3.40 Mk. um.
Vorverkauf bei Weber, Aulienstr. 1.

Der Verein kath. Jugendfreunde
veranstaltet vom 8.-22. Dezember, in der Münster-Bibliothek (Eingang Süst), eine
Ausstellung guter Bücher und Bilder.
Geöffnet von 11-1/2 und 4-8 Uhr.
Eintritt frei. Eintritt frei.

Kurpark Godesberg.
Jeden Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab:
Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 160, Bonn.
Leitung: Herr Kgl. Musikmeister Krieg.
Inhaber von Saisonkarten haben freien Zutritt.
Wintersaisonkarten: Mk. 5.—; jede Bekarte Mk. 3.—; Dutzendkarten: Mk. 4.—; Halbdutzendkarten Mk. 2.—.
Für die Herren Studenten: Wintersaisonkarten Mk. 2.—; Einzel-Eintritt Mk. 0,25.
Die Kur- und Badeverwaltung.

Morgen Sonntag, den 15. Dezember, im Kurpark, im Anschluss an das Konzert bis 11,30 Uhr abends:
Tanz-Reunion.
Leitung: Herr Ballettmelster G. Weiskirchen vom Bonner Stadttheater.
Inhaber von Saisonkarten gänzlich frei. Desgleichen sind die Besucher des Nachmittags-Konzertes von Zuschlägen entbunden. Sonst Eintrittskarten zu den Reunions Mk. 1.—; Studenten und Damenpensionate die Hälfte.

Bonn-Café Mohr Kessenich
Sonntag den 15. Dezember:
Eröffnungs-Glanz Sitzung mit Tanz
der Kessenicher Großen Karnevals-Gesellschaft.
Punkt 5 Uhr 11 Minuten Einzug des Schultheiß und Schöppenrats.
Eintritt frei. Kapelle Jülich.
Es laden höflich ein Schultheiß und Schöppenrat und J. Bungard.

Zur schönen Aussicht Wesseling a. Rh.
Zur Feier der Eröffnung der nunmehr geschlossenen und geheizten
Rhein-Terrasse
Sonntag den 15. Dezember, von 4-11 Uhr:
Konzert.
Spezialität: Kaffee und feine Küche, la Biere und Weine.
Jos. Courellier, Besitzer.

Bonner Bierstall
Benzelgasse 24. Benzelgasse 24.
Karnevals-Gesellschaft Löstige Hätzknubbele.
Sonntag den 15. Dezember 1912, 8^{1/2} Uhr 11 Minuten:
3. grosse Glanzsitzung mit Damen
verbunden mit Karnevalsfestem Konzert, u. a.: Wieder eine neue Nordglocke.
Wer mal will recht herzlich laden.
In der schönen Karnevalszeit, Was zum „Fest“ die himmel! Da so hört man weit und breit.
Es laden freundlich ein der kleine Mat u. Wilh. Nolten.
Karnevalsgesellschaft „Fideler Rheinländer“
„Zum Vater Rhein“, Katernberg.
Samstag den 14. Dezember 1912:
Karnevalist. Abend-Unterhaltung mit Damen.
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr
Sonntag den 15. Dezember 1912:
Große Gala-Glanz-Sitzung mit Damen.
11. a.: Nordglocke vom Katernberg. Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr
Es laden ein der kleine Mat u. Peter Bauer. (6)

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Sie haben gegen die beabsichtigten Eheschließungen...

Wie man anderen Leuten die Freude verdirbt. Die Freude ist ein kostbares Gut, das man nicht leicht verdirbt...

Der nächste Tag verfliehet ihr in peinlicher Erwartung. Die Tage vergehen, und die Erwartung wächst...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Der bebrillte Jagdhund. Ein Bericht über einen Jagdhund, der eine besondere Brille trägt...

Humoristische etc. Eine Sammlung von humoristischen Geschichten und Anekdoten...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...



Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...

Die Eltern gegen die beabsichtigten Eheschließungen. Ein weiterer Bericht über die Konflikte...



Herz-Spezial-Stiefel

für Damen und Herren

1650

Fröhliche Weihnachten!

wird es überall geben, wo ein praktisches Geschenk den Weihnachtstisch ziert. Hervorragend geeignet ist hierzu ein eleganter

„Herz“-Schuh

durch seine bestechend schöne Form und die aussergewöhnlich exakte Ausstattung.

Die elegante Dame Der elegante Herr

trägt

„Herz“-Stiefel



Der Bonner Wandkalender

auf das Jahr 1913

ist erschienen und zum Preise von 20 Pfg. zu haben in der Expedition des

General-Anzeigers für Bonn und Umgegend

2 Herren-Paletots für harte Haut, sowie verschiedene Frauen- u. Mädchen-Jackets billig zu verkaufen.

Schreibmaschine mit schöner Schrift 125 Mk. Diplomatisch 100 Mk. Poststraße 25, I. Etg.

Altentücher Esfel, Stühle, Pl.-Figuren von Holz, Emaille-Tassen, Silberladen usw. werden sel. Off. u. N. 30. an die Exped.

Sofas! Billig!

bis Weihnachten ein Vollen Sofas (Sofa, 2 Esfel) und Chaiselongue spottbill. abzugeben. Schreiber, Brückstraße 11

Ausziehtisch

Mohagani, gut erhalten, zu verkaufen gesucht. Angebote Meranderstraße 5. (6)

Schöner Cotel

als Haushund zu verkaufen gesucht. Derselbe darf nicht über ein Jahr alt sein, muß wachsam und stubenrein sein. Off. unt. N. N. 766. Exped. (7)

Altis-Frettchen

zu verkaufen bei Johann Bender in Lauterbach bei Alzei. (6)

Deutsche Schäferhündin

zu verkaufen. Gimmertstraße Nr. 56. Zwergpinjcher zu verkaufen. Dierken u. S. N. 10. an die Expedition. (6)

Deutsche Schäferhunde

Wolfsgut, Rüden, 1a Stamm. Baum, wunderschöner Decker sowie bester Wächter mit ausgezeichnetem Apell. 3 Jahre alt. Ferner ein Junger, genau so, von 7 Mon. Beide zusammen für 300 Mark abzugeben, oder auch einzeln. (6) Theo Dörmann, Niederbreitig.

Dobermann - Hündinnen

2 von 1 1/2 Jahr, 1 von 5 Wochen, mit Stammbaum, sehr billig zu verkaufen. (7) Dobermann (Hüde) entlaufen

Wiederbringer ein Belohnung

Bitte an N. N. Rheinstr. 10. (6)

Kanarienhähne

Stück 6.50 Mk. u. Auf. (Vierentel) 30, 1. Etage. (6)

Kanarienhähne

vorz. Sonart, bill. zu verkaufen. D. Rinkel Friedrichstraße 30, 1. Etage. (7)

Wagen-Pferd

zu verkaufen. Bonnet a. N. N. S. N. 10. an die Exped. (7)

Kanarienhähne

und pr. Buchweizen zu verkaufen. Rheinstr. 9 (6)

Kanarienhähne

edelst. f. Zeit. Abbaum. u. nur ersten Preis. (6) P. Schott, (6) Rheinstraße 93, 3. Etg.

Kriegshund

stubenrein, bill. zu vert. Beut. Kaiser Friedrichstraße 25. (6)

Starker Pony

mit Wagen und Karren mit Fohlen, billig zu verkaufen. Off. u. N. 3. 16. an die Exped. (6)

Reizende Kinder-Sammet-Pantoffel

Reizende Kinder-Lack-Halbschuhe

Reizende Kinder-Gamaschen

Ein apartes Geschenk für Damen und Herren; Leder-Niedertreter in elegantem Leder-Etui, praktisch für die Reise. Umtausch bereitwilligst, auch nach dem Feste.

Schuh-Haus A. M. Joseph

Remigiusstrasse 7.

Allein-Verkauf der weltberühmten „Herz“-Schuhe.

Unsere Spezialitäten

- Victors Kräuterprinten
Victors Prinzessprinten
Victors Schokoladeprinten
Victors Mandelprinten
Victors Anismoppen
Victors Bruchprinten
Victors Mandelspekulatius
Victors Vanillespekulatius
Victors Gewürzspekulatius
Victors Honigkuchen
Victors Honigkuchen ohne Gewürz
Victors Zwieback mit Gewürz

Jos. Victor

Quandstraße 13. Sternstraße 4. Poststraße 4.



Vorren- oder Da- enuden in Hedei oder Stahlgeh. mit 1 Jahr Garan- tie per Stück 3/4, 3.00

Tabell. Feuer- seuge, fein ver- nichtet mit 3 Ertragheuren per Stück 3/4, 1.00

Ein- Schlafzimmer

nur 295 Mark

Gelegenheitskaufhaus

Stehpult

Geldschrank

Truhe

Prachtvoller Salon

Stil Louis XVI. bestehend aus massiv geardet. Ruhl- u. Solon- woren! mit Spiegel, antedecorn Tisch, Trümeurp. mit Stufe, Dwan, 2 Sessel (Seiden-Gobelin), 2 Stühle in Seide, Beistehenden, 2 Go. Stühle, Bronze-Loch mit Säulenlampe, umhändelbar für den vierten Teil des Ansat- tungsweerts abzugeben. (6) Wob. Kesselgasse 27.

Bettstuhl

sowie Eichen-Schränken nebst Spiegel billig zu verkaufen. (6) Kesselgasse 27.

Vollendes Weihnachtsgeschenk

Kruggerobede, Planchst. u. Trumeaurp. Bilder, Gas- lampe, Baromet. Petrolösen bill. zu vert. (6) Markt. 37

Schöne Krippe

aus Holz, reich verziert, auch für Tisch zu gebrauchen, preiswert zu vert. (6) Kornmühlstraße Nr. 122.

Beträgenes Kleider

u. a. te. Anzüge, Hosen, Säulen, Damen- u. Kinderkleiden, Wä- der, Röbel usw. lauft und zahlr. hohe Preise dafür. (6) Kesselgasse 27.

Zu kaufen gesucht

1 Damen-Schreibtisch (Nußbaum) mit Kasten und Schränken teiw. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Knaben-Fahrrad

fast neu, sportbillig zu verkaufen. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Nocheleg, Schlafzimmer

eichen laut. mod. Warmor m. u. ohne Einlaen v. d. d. abzugeben. (6) Markt 29, 1. Etage.

Mahagonibücherschrank

billig zu verkaufen. (6) Kesselgasse 27.

Schöne Zähne

und Gebisse in Gold und Kautschuk. Selbige werden durch ingen. tabellen Es die Schön- heit des Gesichtsausdrucks. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Zahnziehen

fast schmerzlos. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Reparaturen Umarbeitung

H. Piel u. Frau, Dentisten (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Tafel-Obst

läuft Freitag bis Samstag morgen in Bonn-Güterbahnhof ein. Prima erhalt. u. nur laibbare Ware. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Goldene Herren- u. Damenuhre

neu, billig zu verkaufen. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Brauner Jagdhund

zu verkaufen. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.



Geschäftswagen-Pferde

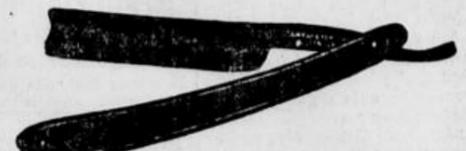
ca. 165 cm hoch, weart. (6) Dierken u. S. N. 10. an die Exped.

Bonn J. G. Vossler Bonn 7 Dreieck 7

Spezialgeschäft für feine und gute Stahlwaren

empfiehlt zu beliebten und praktischen

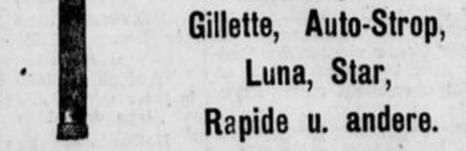
Weihnachts-Geschenken



Rasier-Messer

in grosser Auswahl, bester Qualität, unter Garantie

Komplette Rasiergarnituren Rasierapparate



Ersatzmesser für Rasier-Apparate.



Tafelbestecke



Nussbrecher, Korkzieher, Geflügelscheren, Brot- schneidemaschinen, Fleischhackmaschinen, Messerputzmaschinen, Kuchenwagen und Kaffeemühlen.



Taschen-Messer

in jeder Preislage, für jeden Geschmack. von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in bekannt guter Qualität.



Scheren für alle Zwecke. Scheren-Etuis.

Schlittschuhe



feinsten Sportsachen.

Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz.

Bonn, 13. Dezember.

Die heutige Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer wurde von dem Vorsitzenden Herrn Landrat von Grotte mit dem Wunsche eröffnet, daß die Verhandlungen in gewohnter Weise zum Nutzen des ganzen Vaterlandes und im Geiste unerschütterlicher Treue und Ergebenheit gegen den Kaiser und künftigen Herrscher geführt werden.

Die heutige Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer wurde von dem Vorsitzenden Herrn Landrat von Grotte mit dem Wunsche eröffnet, daß die Verhandlungen in gewohnter Weise zum Nutzen des ganzen Vaterlandes und im Geiste unerschütterlicher Treue und Ergebenheit gegen den Kaiser und künftigen Herrscher geführt werden.

Nachdem zwei Wahlen für gültig erklärt worden waren, berief der Vorsitzende zu seinem Stellvertreter Herrn Gutsbeisser De Strée zu Erfrenen und berichtete über den gedruckt vorliegenden Geschäftsbericht der Kammer für 1912.

Die Frage der Fleischversorgung habe mit gesteigerter Lebhaftigkeit die Gemüter bewegt und sei im Abgeordnetenhaus und im Reichstag verhandelt worden.

Die Frage der Fleischversorgung habe mit gesteigerter Lebhaftigkeit die Gemüter bewegt und sei im Abgeordnetenhaus und im Reichstag verhandelt worden. Besonders nahe sei die rheinische Landwirtschaft berührt worden durch die Einstellung der Einfuhr von Schlachttieren aus Holland.

Die Ausübung dieser Pflicht könne der Landwirtschaft aber nur dann zugemutet werden, wenn ihr gleichzeitig ein Preis gesichert werde, der ihren Arbeiten einen genügenden Lohn bietet.

Die beiden Hauptbeteiligten an dem Fleischmarkt, die Produzenten und Konsumenten, üben nicht den Einfluß auf die Preisbildung aus, der ihnen zukomme.

Die Preise der Berganaheit könnten dafür nicht zugrunde gelegt werden. Die Stadt müsse preisregulierend wirken und die übermäßige Steigerung der Preise nach Möglichkeit verhindern.

Der Ausbau der Organisationen für den Viehabsatz habe in den letzten Tagen einen wesentlichen Schritt vorwärts getan, es sei in Köln eine Viehverkaufsstelle nach Essener Muster im Verein mit der Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover, der Viehzentrale Berlin und dem rheinischen Bauernverein angebahnt worden.

Die Aufgaben und Geschäfte der Kammer seien in ständiger Arbeit begriffen. Es sei in diesem

Jahre noch gelungen und werde auch im nächsten Jahre voraussichtlich noch gelingen, mit den bisherigen Beiträgen auszukommen.

Mollereivorträge Rötter aus Ladem beklagte, daß die Landwirtschaftskammer nicht zur Vorbereitung des Beschlusses über die Entzifferung am Niederrhein zugezogen worden sei.

Landrat Graf Spee von Wesel und der Vorsitzende erklärten, daß die Wünsche der Kammer vorgebracht und angenommen worden seien.

Landgerichtsrat Stupp aus Düsseldorf besprach die Eisenbahnverkehrsperre. Die Kammer müsse den Wunsch ausdrücken, daß solche Zustände nicht mehr vorkämen.

Landwirt Blum aus Krefeld beklagte die Vieheinfuhr aus dem Ausland. Die Veterinärpolizei in Holland stehe nicht auf der Höhe, in Rotterdam lägen beispielsweise die Staatsveterinäre in einem gebetzten Zimmer und konstatieren von dort aus, daß alles aufgetriebene Vieh auf dem Markt gesund sei.

Regierungspräsident Dr. Kruse von Düsseldorf sagte zu, daß er die ihm vorgetragenen Wünsche auf Untersuchung der einzuführenden Tiere in Holland sorgfältig prüfen werde.

Die Jahresrechnungen für 1910/11 wurden nach einem Vortrag des Landesökonomierats Fühlinghorst genehmigt. Der Haushaltsplan wurde in Einnahme und Ausgabe auf 1 291 114 M. festgestellt.

Beim Kapitel Viehzucht wünschte Landrat Graf Spee eine Unterstützung der Schweinezüchter-Vereinigungen.

Generalsekretär Dr. Reinhardt sagte, daß vom Minister eine wesentliche Beihilfe hierzu zugesagt worden sei, die aber noch nicht in den Etat aufgenommen werden konnte.

Beim Kapitel Obstbaumzucht wünschte Landrat von Stedmann zu Koblenz mehr Mittel zur Förderung des Obstbaues und regte an, das Wort Mutterfortm durch einen deutschen Ausdruck, etwa das Wort Msterausa zu ersetzen.

Abgeordneter Wallenborn wünschte, daß die Landwirtschaftskammer eine Abänderung des § 7 des Weingesetzes beantrage.

Der Etat wurde schließlich genehmigt und die Umlage auf 3 Prozent des Grundsteuerertrages festgesetzt. Zum Schluß hielt Herr Dr. Krautstrunk, Hauptgeschäftsführer zu Bonn, einen Vortrag über die Tuberkulosebekämpfung nach dem neuen Viehseuchengesetz.

Der Vorsitzende beantragte mit Rücksicht auf die Tuberkulosebekämpfung eine räumliche Erweiterung und Ausdehnung des bakteriologischen Instituts der Landwirtschaftskammer.

Die Kammer beschloß dem Antrage entsprechend. Gegen 13 Uhr schloß der Vorsitzende die Hauptversammlung, an die sich noch ein gemeinschaftliches Mahl der Mitglieder angeschlossen.

Aus Bonn.

Bonn, 14. Dezember.

Stadtheater. „Wallensteins Tod“ von Schiller. (Einmaliges Gastspiel von Alexander Dito vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg.)

Alexander Dito ist Weininger Ehrenmitglied. Das sagt genug; man weiß, was man zu erwarten hat. Nämlich eine untadelige Wertvorstellung, die allen Neugierigkeiten in hohem künstlerischen Maße gerecht wird, aber die Herauslösung des Geistes sich nicht zur Hauptaufgabe gesetzt hat.

Die andere Darstellerin gab die Fortsetzung von „Wallensteins Lager“ und „Die Piccolomini“, sind also bereits kritisch gewürdigt worden.

Gesellschaft für Literatur und Kunst, Bonn. Einem Stiefkinde der Shakespeare'schen Muse war der gestrige Abend geweiht. Man hatte Herrn Bruno Tuerchmann gebeten, den „Simon von Athen“ vorzulesen.

Und ob der Solovortrag eines solchen Dramas geeignet ist, den Wert des dramatischen Kunstwerkes zu offenbaren, bleibt doch sehr fraglich. Man liebt es ja heute, und gilt als literarisch gebildet, wenn man einen derartigen Vortrag beinzieht.

Derzeitige der Sammlung Roetgen. Auch am letzten Tage war das Interesse sehr rege und brachte recht interessante Käufe, von denen hier einige genannt seien.

Wegen Unterschlagung und Betrugs wurde gestern ein Fabrikarbeiter vom Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 30 M. verurteilt.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Der vorgeschlagene Besuch. Tagsüber saßen die Freundinnen, über ihren Jagdenstickerinnen gebüht, abends plauderten sie in ihren Stubchen zusammen, ehe sie sich zur Ruhe begaben.

Palast-Theater Meckenheimerstr. 6. Wieder ein Sensationsprogramm ohne Gleichen. 3 Riesen-Weltschlager: Der geheimnisvolle Keller. Amerikanisches Detektiv-Drama in 2 Akten. Das Spiel ist aus. Eine Lebensschilderung in 2 Akten gespielt v. hervorrag. Berliner Künstlern. Glänzender deutscher Schlingel. Vom Banne befreit. Italienisches Drama in 2 Akten. Attraktion ersten Rangens. Sowie noch 6 Glanznummern. Stimmungsvolle Musikbegleitung sämtlicher Bilder. Eintrittspreise: III. Platz 30 Pfg., II. Platz 50 Pfg., I. Platz 80 Pfg., Loge 1.20 Mk.

Gelegenheitskauf! Verkäufe zu jedem annehmbaren Gebot sämtliche Herren- u. Knaben-Garderobe. Paletots mit u. ohne Sammetkragen, ein- und zweireihig, mit Serge u. Seide gefüllt, ein- und zweireihig, mit und ohne Futter. Knaben- und Jünglings-Paletots in modernsten Façons. Herren-, Jünglings- und Knaben-Capes. Loden-Joppen in acht verschied. Façons mit Woll- und Pelzfutter. Josef Herren Wenzelgasse 38. Auf Wunsch wird jeder Gegenstand aus dem Fenster genommen.

Zur Weihnachtsbäckerei empfohlen: allerf. Brillant-Mehl in Beuteln à 5 Pfd. u. lose Citronat, Orangeat, Cardamomen, Macisblüte, sowie sonstige Zutaten. Beste Avola-Mandeln, Sultaninen, Rosinen, Corinten, allerfeinste Haselkerne, Feinste Bourbon-Vanille, Palmöl, Palmona Backpulver usw. Braunschweig Gangolfstrasse 1. Beachten Sie bitte unsere neuesten Preislisten. Feinste Braunschw. Cervelatwurst, Salami, Blut- und Leberwurst Westfäl. Plock- und Mettwurst, roh u. gekocht, Schinken, Frankfurter u. Kölner Leberwurst, frische Frankfurter u. Halberstädter Würstchen allerfeinsten Sardellen-Trüffel u. Gänseleberwurst, Strassburger Gänseleber in Terrinen und Teigtatais frisch, diverse Pains in Dosen und Tabern, Garnierte Aufschnittplatten in jeder Grösse u. Preislage empfohlen. Delikatessenhaus Braunschweig Telefon 522. Preisliste auf Wunsch. Jung. Mädchen die auch Hausarbeit übernehmen, auch zum 1. oder 15. Januar d. d. Offerten unter B. 2. 100. an die Exped.

Alles gehe zu Fischel, Remigiusstrasse 3^a, bekannt für gut und billig.

Wir bieten durch unsere bekannt billigen Preise

Gelegenheit zum Geldsparen

Unsere Schaufenster-Anlagen zeigen Ihnen, übersichtlich geordnet, für Festgeschenke besonders geeignete Schuhe und Stiefel und unterrichten Sie über unsere Billigkeit und Auswahl.

Praktikalkalender 1913 gratis.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Ein Posten Damen-Hausschuhe, gefüttert, Ledersohle	95 ^h
Ein Posten Damen-Lederhausschuhe mit, gefüttert	1 ³⁵
Ein Posten Damen-Melton-Hausschuhe Filz- und Ledersohle	95 ^h
Ein Posten Damen-Hausschuhe, Filzsohle	55 ^h
Ein Posten Damen-Leder-Hausschuhe, durchgeh., Plüschsohle, Leders. u. Abs.	2 ²⁵
Ein Posten Damen-Steppschuhe, Filz- und Ledersohle	1 ¹⁰

Boxleder-Schnür- und Knopfstiefel
breite Form, 1a Böden, sehr haltbar

21-24	25-28	27-30	31-35
2.10	2.60	3.20	3.60

Wir fahren nur reguläre gute Ware und übernehmen wir für gutes Tragen weitgehende Garantie. — Umtausch nach dem Feste gestattet.

Drei Preise für hochelegante

ff Damen- u. Herrenstiefel

echt Chevreaux, echt Box calf, Goodyear-Welt

Schnürstiefel und Halbschuhe.

10.50	Damen-Horren-Stiefel	12.50	Damen-Horren-Stiefel
15.50	Damen-Horren-Stiefel		

Kinder- u. Mädchen-Schuhe.

Filzpantoffel Filz und Ledersohle	58 ^h
Filzpantoffel Filzsohle	28 38 48 ^h
Plüschpantoffel Ledersohle	65 75 ^h
imit. Lederpantoffel gefüttert	75 85 ^h
Cord-Pantoffel gefüttert	48 58 ^h
Blaue Tuch-Pantoffel Lacksp.	65 85 ^h

Wichleder-Schnür- u. Knopfstiefel

bekannt gute Qualität

21-24	25-28	27-30	31-35
1.95	2.25	2.95	3.35

Damen-Stiefel Boxleder, Chevreau mit u. ohne Lack., elegante Form, gute Böden 5⁹⁰ 4⁹⁰	Damen-Stiefel braun u. schwarz, Boxleder, Chevreau, Chromleder, amerik. Formen, elegant und bequem, Lackkappen 6⁷⁵ 5⁹⁰	Damen-Schnürstiefel braun und schwarz, Boxin, Chevr., Chromleder, Lackkappe, Fressfalten gute Böden, hoch elegant 8⁵⁰ 7⁷⁵	Damen-Schnürstiefel z. Teil Good-Welt, Boxe, Chevreau, leder, Pressfalten, Derby 11⁵⁰ 10⁵⁰ 9⁵⁰ 8⁹⁰
---	--	---	--

Manns Laschen- und Schnürstiefel schwerer Beschlag, Handarbeit 6.50 5.90 4⁹⁰	Herren-Rindl.-Gamaschen Rindleder 6.50 5.25 4⁴⁰	Damen-Kinder-Mädchen-Plüsch-, Cord- und Filzhausschuhe Kamelhaarschuhe echt und imitiert, je nach Sorten von 28^h 38^h 45^h 65^h 95^h 1.20 u. höher
Jagdschuhe hohe geschlossene Laschen 9.50 7.75 6⁷⁵	Knaben-Gamaschen alle Sorten 4.25 3.60 2.50 1³⁵	
Jagdstiefel wasserdicht, Garantie 28.50 24.00 20.00 18.00 16.00 12⁵⁰		

Gebr. Fischel Bonn

Remigiusstrasse 3a. Telefon 1869.

Mitglied des Rabatt-Spar-Verein Bonns. — Verlangen Sie bei jedem Einkauf Rabattmarken.



Gummischuhe enorme Auswahl
Herren 3.25 Damen 2.20 Mädchen 1.80 Kinder 1.60

2 Pferdeknechte

für Feldarbeit, 2. Schomer, Bonnmerhof bei Vennet (Eifel). Suche zum baldigen Eintritt

ledigen Gärtner

für Obst-, Gemüsebau und Gartenanlagen, Treibhaus u. Mischbeete vorhanden. Stellung ist fast selbstständig. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften, die nicht zurückgeschickt werden bei gleicher Station ohne Rücksicht erbeten unter D. B. 964, an die Exp.

Prop. Bäckergefelle

gesucht. Hb. Schraut & Cie. Jüngerer, propere Wegzergeselle gesucht. Josef Dammertstein, Ring a. Rh. Köfen- und Schweinefleischerei mit Kaffeebetrieb.

Bimmerleute gef.

S. Kronauer, Dammert (Rh.) 17 Jüngerer tüchtiger

Arbeiter

mit dem Verleihen und Unterhalten von Transportbehältnissen vertraut sofort gesucht. Rhein, Provinzial Basaltwerke, G.m.b.H. Oberkassel

Erdatbeiter

gesucht. Zu melden Endenich, Kronstraße 11.

Drogerie.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Central-Drogerie, Sternstraße 16

Hausburische

nicht unter 17 Jahren, sofort gesucht. Gen. Südde, Markt 4.

Vertretung.

Alle lebensfähige hellbr. Bräunung sucht für den Platz Bonn einen tücht. rührfäh. Vertreter, der bei der einschläg. Konkurrenz gut einsteht. Off. unter D. B. 624 an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Kräftiger Junge

16-18 Jahre, von anständ. Eltern zum Nutzen des Autos und zur Vorbereitung d. Commis-ficationen gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich im Autofahren auszubilden. Kost und Post in der Höhe. Schriftliche Angebote an H. Th. von Reichmann'sche Verwaltung, Rheinfelden-Rhein.

Vertreter

F. Volter, Breslau 72

Bankvolontar

gelehrt. Off. unter D. B. 4215, an Hb. Hoffe, Köln a. Rh., zum 1. d. 15. Jan. 1913

Serr

gelehrt für Büroarb., Exped. u. Reise, f. Stadt u. ausw. Kundendienst. Nur solche, welche in d. Rheinischen Baumaterialienbranche erf. sind u. ante Zeugn. haben, wollen sich melden u. Sd. 1000, an die Exp. Jenan-Abdr. und Anz. der Gehaltsansprüche ein.

Bäckergefelle

gelehrt. Völkendorf, Sternstraße 52.

Büroangestellte

1. Größeres Rechtsanwaltsbüro in Köln gesucht. Nur erste Kraft, perfekt in Korrespondenz, Buchführung u. Rechenwesen. Eintritt baldmöglichst. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschrift, unter D. B. 3939 an Rudolf Hoffe, Köln.

Gesucht

für ar. Privatgut, Nähe Rheingarten (Rheinl.) verheirateter

2. Gärtner

nicht über 30 J. alt, für Gemüse-, Obst- und Blumenkulturen, Obst-, Reisanbau, Lohnarbeit, zu senden an Arnold von Gillekaume, Köln, Sachsestraße.

Bäckergefelle

der selbstständig arbeiten kann, sofort gesucht. Medenheimerstraße 17.

Sucht

noch weitere regelmäßige selbstständige

Beisitzung

wie Verwaltungswesen, lehrlicher Art, Rechen- und Buchführung, wichtige Korrespondenzen oder dergl. Angebote unter D. B. 123 an die Exp.

Junger kräftiger Geschäfts-mann

sucht iracendweise

Nebens-beschäftigung

Offerten unter D. B. 40, an die Expedition.

Junger Bäcker

v. Lande, welcher 7 J. auf einer Stelle tat. war, sucht, in einer Kond. weiter auszub. Lohn nach Uebereinst. Off. u. N. B. 25, Exp.

Klempner

und Aufsteiger sucht Stelle, Brückenstraße 10, 2. Etage.

Lehrling

gelehrt, der gleich verdient, C. Tümes, Kunstfalterei u. Glasstickererei, Bornheimerstraße 78, 1

Weißnäherin

sofort ins Haus gesucht. Hauptstraße 7.

Wädchen

für Küche und Hausarbeit bei auten Vohn. Vorzuziehen Wed.heim u. Alter 67

Erbsen, tadelloser sauberer und gewandter Mädchen von gut. Ausb., welches etwas Koch. kann alle Hausarb. versteht für herrsch. u. Hausarb. u. Berlin gefucht. Gute Stelle, Nacharb. wird vergütet. Weder, Bornheimerstraße 58.

Haushälterin

faßl. für mittleres Gut, wo Frau fehlt, erucht. Off. unter D. B. 25, an die Exp.

Junger Mädchen

evangel. als Stütze in besserem Hause (3 Kinder 10-17 J. Alter) zu sofort oder 1. Januar gefucht. Fernerbest. mit 1 botan. u. 2. 482, an die Exp.

Köchin

mit auten Zeugnissen zum baldigen Eintritt in herrschaftlichen Haushalten gefucht. Bornheimerstraße 2.

Besseres Mädchen

für Küche und Hausarbeit erucht. Selbstk. auch etwas Koch. kann u. hübsch können. Frau Schulz, Siegburg, Gärtenstraße 2.

Bess. Mädchen

für leichte Hausarb. als Stütze nach Köln gefucht. Etwas Nähen erwünscht. Köln, Bornheimerstraße 27, 2. Etage.

Besseres Mädchen

nicht Stelle bei alt. alleinstehend. Dame oder älteren Kindern in der Nähe Bonn vom 1. od. 15. Januar. Off. unter D. B. 3-100, an laurand Godesberger.

Gebildetes Fräulein

29 J. alt, erf. u. perfekt im Haushalts-, acrne tätia. sucht selbst. Posten in best. Etabli-od. Haushalten od. sonstiger Stellung. Prima Frau und Ref. Off. u. N. B. 542, Exp. 17

Lehrstelle

mit Pension in Wei-, Kur- u. Volkswar-Gebiet. Off. u. N. B. 9, 20, an die Expedition.

Mädchen

in 12 Kunden in u. außer dem Hause, Rheinstraße 95, Vorterr. imf.

Tüchtiges Mädchen

sucht noch einige Stunden im Koch- u. Putz-Bereich 45, 2. Etage, Rur. genügt.

Mädchen

in 12 Kunden in u. außer dem Hause, Rheinstraße 95, Vorterr. imf.

Fräulein

sucht 2 Anaben von ca. 8 J. gefucht, event. nur für Nachmittags. Erforderlich ante allem hübsch und musk. Vorzuziehen lornie beste Reue-nisse über bieter. Fäts-ler. Offerten mit Zeu-nisabschriften erbeten un-ter 4030, an die Exp.

Feinst. Ostries.

Honigkuchen

Stück 10, 25 u. 50 Pfg. empfiehlt

Ad. Koeuffer

Markt 16. Fernsprecher Nr. 256.

Präsentkörbe

geschmackvoll zusammen-gestellt (auch per Post und Bahn zu versenden) in jeder Preislage empfiehlt

Ad. Koeuffer

Markt 16. Fernsprecher Nr. 256.

Land-Butter

täglich frisch, das Bid. 1.25 M. empfiehlt

F. J. Hansmann Nachf.

Waldstraße 7, Eifelstraße 7

W. Rahm

27 Brüderstraße 27. Fernsprecher 765.

Kinder-Kommode

23x50 Zentimeter groß, mit Feuerung, sowie 2 große, mit auterhaltenen

Puppen

büßia zu verkaufen, Humboldtstraße 6.

Hüllen und Kerb

büßia zu verkaufen, 6 Medenheimerstr. 11, 2. Etage.

Fräulein

22 J., behäuf. u. fleißig, wünscht in best. ruh. Privathaus, zwecks weit. Fortbild. u. ne acene, Ver-ficht zu best. u. ev. noch auch noch Unterricht. ergo. it. Haush. u. Kochen etc. u. 9/10 erlernt. Kom. Ansd. Grundbedina. Gest. Off. u. N. B. 11, an die Exp.

Ein brades israelitisches Mädchen

sucht bei braven israelitischen Leuten Stellung, Eintritt 1 Jan 1913. Zu erfahren bei Max Jonas, Viehhändler, in Waldberger, Bes. Köln

Mädchen vom Lande

20 Jahre, welches gut. Reue-nisse herich. Haus bestit nicht Stellung u. 15. Jan., am liebst, als Mädchen in ff. herrsch. Haushalt, Off. u. N. B. 103, postl. Waldreithof, Bied.

Grammophon-Platten

Großer Vollen doppelt. Platten trieder 2.50, bis 1.80 M. d. Stud.

Weihnachten

Reiner oriente eine große An-zahl gebraucht, noch auter Platten d. Stud. v. 50 Pfa. an. Neueste Schläger! Alles zum Ausb. en. Ludwig Schulz, Dunsdstraße 42.

Zwei Fahrräder

neu u. geb. mit Frei bil. zu verk., Dorothenstr. 70, 2. E. 6

Mignon-Schreibmaschine

gebraucht zu kaufen gefucht. Reuterstraße 6, 6

Guterhaltenes Pianino

französisch, abzugeben, ebenso ein schöner größerer Ruhbaum-Ausgleich. Offerten unter D. B. 81, an die Expedition.

Zwei kleine Oefen

büßia zu verkaufen. Dreieck 1, 2. Etage.

Brillantring

mit 1 Stein verloren, Gegen-Wechlung abzugeben. Reiersdorf, Römerplatz.

Godesberg

1 Augusta Bittoriastraße 1

Weihnachtskarten u. Geschenke

bestes Vrielpapier u. Kaffeearten usw., Kölnisch Wasser, hübsche Weihnachts-Buchung, Fabrik-Niederlage von Ruff-Unter-meyen, für den praktischen Ge-brauch u. Spielzeug, autere, wohnlich büßia u. schön. Ne-derlaae Kollierant 38 Am-hoff's Patent-Gesundheits-Pfeifen u. Tabak, Lanac, halblanc und kurze Jagdpfeifen, Patent-Haarrenschneid. u. Schö-n- auf - büßia! 6

Eisenbahn für Kinder

mit 2 Lokomot., 8 Wag., Tunnel, Wagenhalle etc. kompl. auf feil. Unterlaae preisw. zu verk. Rühlstr. 9, Part. 6

Slavier

schwarz, wie neu büß. zu verk., Waldreithof, 96, 1. Etage 6

Wasser-Keteroic

aus verzinktem Eisenblech, ca 4 Kubelnet. Inhalt. büßia soll nach verlaufenen büßia zu verkaufen. Zafelst ein Vollen geb. Tischlampen, 107 u. 117, büßia abzugeben. Peter Weder, Medenheimerstraße 33, 6

Pianino

auterhalten zu kaufen gefucht. Off. u. N. B. 5. Exp. 6

Guterhaltenes Schlafisches Bett

mit Matrage u. Kissen büß. zu verkaufen. Näheres 6

Kleine Literaturgeschichte

von Prof. Dr. A. Salzer, 54 Seite, zu verkaufen. 6

Zwei ältere weibliche Forterrier

zu kauf. gef. Theaterstr. 10, büßia abzugeben. 6

Junger schwarzer Hund

büßia abzugeben. 6

Bares Geld verdienen Sie an direkten Ersparnissen bei Ihrem Einkauf im Kaufhaus für

Herren-Bekleidung

Friedrichstraße 35 (gegenüber Duell).

Ulster Paletots

jetzt zu ganz enorm billigen Preisen.

Anzüge - Lodenjoppen

jetzt zu ganz enorm billigen Preisen.

Hosen, Pelerinen, Gummimäntel

jetzt zu ganz enorm billigen Preisen.

Besichtigen Sie bitte die extra billige Weihnachts-Dekoration!

Beachten Sie bitte gegenüber Duell

Friedrichstraße 35, Bonn

Das gelbe Haus.

Hoffnungsmarken - Eintrachtmarken.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

2. Gärtnereiarbeiter

(Nabfahrer) sofort gefucht. 6

Waldarbeiter

Waldarbeiter, Bornheimerstr. 9, Jüngerer verheir. Mann sucht

Vertrauensposten.

Ration kann gestellt werden. Off. u. N. B. 132, Exp. Sa

Junger militärfreier Mann

kaufmännisch, 4. N. in Köln, sucht Vertrauenspost.

Ein Einfassierer.

Moaaqinver-walter etc. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter D. B. 995 an die Expedition.

Zimmermeister

oder Kaufmann, 48. Redner und bewandert im Unfallwesen für einige Monate. Off. mit Gehaltsansprüchen unter D. B. 85, an die Expedition.

Suche für einen fast led. frähn. Landwirtsohne.

26. N. alt, Familienverhalm. weacu dauernde Stellung als Schweizer Hof-Eintritt erwünscht. Paul Weller, Wäl-den bei Bonn.

Suche zu Einkauf ein brades

Junger Mädchen

Fran Siebers, Jüngstfeld bei Oberstfeld. 6

Ein brades fleisches Mädchen vom Lande

welches die häusliche Küche versteht und Hausarbeit ver-richtet, gefucht. 6

Wesderbra Noblenstr. 8.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Wiederbeschaffungsstelle

Wiederbeschaffungsstelle für alle erdenkliche Vertreter gegen hohe Provision, Off. unter D. B. 17, an die Exp.

Weihnachts-Verkauf

zu außerordentlich billigen Preisen.

Sonntag bleibt unser Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

Tischwäsche.

- Tischfächer
teils solide Halbleinen-Qualitäten in verschiedenen Größen 1¹⁰
- Tischfächer
Rein-Leinen, Größe 130x165 cm Stück 5.25 3⁷⁵
- Servietten
55x55 cm groß, halb- und reinleinen Qualitäten 1⁸⁰
- Kaffeedecken
neueste Dessins, teils doppelseitiges Gewebe, hervorragende Auswähl 1¹⁰
- Kaffeegedecke, mit 6 Servietten
in weiß mit rot, rosa, blau, gold. Rändchen halbleinene Qualität 4⁷⁵

Bett-Wäsche.

- Kissenbezüge
aus gutem Cretonne mit Einfalt in Stickerei oder Klüppel 78³
- Kissenbezüge
aus haltbarem Cretonne, ausgebohrt, sauber verarbeitet 95³
- Damast-Bezüge
aus gutem weiß, Damast, Größe 130:150 cm fertig 3⁷⁵
- Bettfächer
aus prima Haustuch, Größe 160:226 cm Stück 2⁴⁵
- Bettfächer
aus Halbleinen, solide Ware, Größe 160:235 cm Stück 3.25 2⁷⁵
- Bettfächer
aus Halbleinen, solide Ware, Größe 160:235 cm Stück 3.25 2⁷⁵

Trikotagen Strümpfe.

- Normalhemden u. Hosen
für Herren, verschiedene Größen Stück 195 165 110 95³
- Damen-Strümpfe
reine Wolle, Kaschmir, solide Qualität Paar 175 98³
- Herren-Socken
gute Qualitäten, teils reine Wolle Paar 110 85 48³

Siamosen-Kleider.

- Kleid, 7 Meter
waschechte solide Qualitäten, hell u. dunkel 2²⁵
- Kleid, 6 Meter
frische waschechte Dessins, hell und dunkel 3⁷⁵
- Kleid, 6 Meter
solide bewährte Fabrikate 5.25 4²⁵

Bedeutende Preisermässigung

für moderne

Damen-Konfektion.

- Jackenkleider
englisch und blau, allerbeste Verarbeitung Jetzt 45.00 38.00 29.00 22⁰⁰
- Engl. Paletots und Ulster
hochgeschlossen u. offen zu tragen 25.00 18.00 13.00 9⁰⁰
- Schwarze Paletots
beste Verarbeitung bis zur größten Frauennummer 38.00 24.00 19.00 14⁰⁰
- Samt-Paletots
kurze und lange Fassons, mit Tresse garniert 48.00 38.00 29.00 22⁰⁰
- Backfisch-Paletots
blau englische Stoffe 19.00 14.00 10.00 7⁰⁰
- Kinder-Paletots
blau u. Stoffe englischer Art 12.00 8.00 5.00 3⁰⁰

Kleiderstoffe.

Jede Robe wird elegant aufgemacht.

- Robe, 6 Meter Hauskleidersstoff
in englischem Charakter, kariert u. gestreift, solide Qualität 5.50 4.25 3⁷⁵
- Robe, 5¹/₂ Meter Cheviot
110 cm breit kräftige solide Qualität, in vielen Farben u. schwarz 9.00 7.50 6⁵⁰
- Robe 6 Meter Serge
reine Wolle, 90 cm breit, viele Modefarben u. schwarz 8.25 7⁰⁰
- Robe, 5¹/₂ Meter Serge
110 cm breit, reine Wolle, schwarz u. viele Modefarben 12.50 10.00 8²⁵
- Robe, 5¹/₂ Meter Popeline
reine Wolle, 110 cm breit, kräftige Qualität, schwarze und Modefarben 14.50 12.00 10⁰⁰
- Robe, 5¹/₂ Meter Schotten
reine Wolle, 110 cm breit, blau-grün, blau-grün-rot und blau-grün-braun 12.00 9⁵⁰
- Robe, 4¹/₂ Meter Kostümfstoffe
130 cm breit, engl. Art in braunen und grauen Tönen für Jackenkleider 13.50 10.00 8⁵⁰
- Bluse, 2¹/₂ Meter Flanell
in hellen und dunklen Streifen 2.75 2.25 1⁷⁵
- Bluse, 2¹/₂ Meter Popeline
in vielen Streifen und aparten Changeant-Farben 4.00 3.75 3⁰⁰
- Bluse, 2¹/₂ Meter Flanell
reine Wolle, hell und dunkle Streifen 5.25 4.50 3⁵⁰

Unterröcke. Umschlagtücher.

- Tuch-Unterröcke
teils reine Wolle, hoher Volant u. mit Tressen besetzt Stück 4.50 3.75 2⁹⁰
- Moiré-Unterröcke
mit Plissée-Volant, viele Farben Stück 9.00 6.75 5.00 4²⁵
- Umschlagtücher
solide, wollhaltige Qualitäten, schöne Farben Stück 5.50 4.25 3.00 2²⁰

Taschentücher.

- Ginonfaschentücher
weiß mit buntem Rand und ganz weiß 1/2, Duzend 1.10 85 60³
- Buchstabentücher
halbleinen und reinleinen, sauber gestickt im Karton 1/2, Duzend 3.00 2.50 1⁹⁵
- Reinleinen Batisttücher
mit Hohlsaum in elegantem Karton 1/2, Duzend 2¹⁰
- Kindertücher im Carton
mit Bilderbüchern, Spielen etc., elegant ausgestattet 1.10 82 60 48³
- Herren- und Fantasietücher
Seidenbatist mit farbiger Kante, viele Dessins Stück 48 25³

Schürzen.

- Blusen-Schürzen
aus guten Siamosen mit reichem Besatz Stück 1.25 1.15 95³
- Blusen-Schürzen
aus waschechten Siamosen od. blau Indigo mit Volant und Tasche 1.65 1⁴⁵
- Zier-Träger-Schürzen
aus weißen sowie türkis gemusterten Stoffen 1.65 1.35 85³

Damen-Wäsche.

- Damen-Hemden
Vorder- oder Schulterschluß, gebogt oder mit Spitze Stück 1.65 1.25 95³
- Damen-Hemden
mit handgestickter Passe oder guter Feston Stück 2.50 1.75 1²⁵
- Damen-Beinkleider
Croisé oder Cretonne gebogt oder mit Feston Stück 2.25 1.45 95³
- Damen-Nachjacken
Croisé, gebogt oder Feston-Garnitur Stück 2.25 1.45 1¹⁰
- Damen-Nachhemden
1/2 und lange Ärmel, solider Cretonne mit Festons Stück 4.75 3.50 2⁷⁵

Bettvorlagen.

- Bett-Vorlagen
in Plüsch, Tapestry und Bouclé, moderne Muster Stück 4.50 3.75 2.25 1⁹⁵
- Deutsche Perser-Vorlagen
Copien echter Orient-Teppiche, die Größen Stück 16.—, 9.75 6²⁵

Sofa-Kissen.

- Kissen
in modernen Perser- u. Verdüre-Muster, gut gefüllt 2.75 1⁹⁵
- Kissen
Plüsch, 3 Größen, mit u. ohne Fransen, gut gefüllt 7.50 4.25 2⁷⁵

Stepp- u. Wolldecken.

- Steppdecken
aus solidem Satin mit guten Füllungen Stück 12.50 10.50 8.25 6⁷⁵
- Wolldecken
neue Jacquardmuster, viele Farben Stück 15.50 11.50 9.00 6⁷⁵

Fell-Vorleger.

- Fellvorlagen
mit Sutter und Watte, viele Farben und Größen 9.75 6.50 4.75 2⁹⁰
- Wildfelle
Wolf, Seonal etc. verschiedene Größen 19.50, 15.50 9⁷⁵

Geschw. Lohr

Was die Türkei und Bulgarien in London erstreben.

Die Friedensverhandlungen in London.

Neuerungen des türkischen und bulgarischen Bevollmächtigten.

Paris, 13. Dez. Im Temps gibt Rejhid Pascha, der türkische Handelsminister und Erster Vertreter der Türkei für die Friedensverhandlungen in London, Erklärungen, in welchen es heißt:

Wir gehen nach London mit dem aufrichtigen Wunsche, Frieden zu schließen, aber wir sind ganz und gar entschlossen, diesen Frieden nur unter ehrenhaften Bedingungen zu schließen. Unsere militärische Macht nimmt von Tag zu Tag zu. Augenblicklich haben wir 170 000 Mann in Thakaldische, die überreichlich mit Munition versehen sind, und deren Gesundheitszustand sich von Tag zu Tag bessert. Ich mache darauf aufmerksam, daß es sich augenblicklich nur um eine einfache Einstellung der Feindseligkeiten handelt, und daß diese unfehlbar wieder beginnen werden, wenn einer der beiden Teile dem andern zu schwere Bedingungen auferlegen versuchte. Albanens Autonomie werde die Türkei gegebenenfalls unter der Suggestion des Sultans anerkennen.

Doch betonte er um so mehr den Umstand, daß die Türkei nicht mit Griechenland verhandeln könne, weil dieses nicht unter den gleichen Bedingungen wie die Verbündeten einen Waffenstillstand unterzeichnet habe. Der Kriegszustand gebe den Verhandlungen mit Griechenland eine zu unklare Grundlage. Die Waffenstillstände zu Wasser und zu Lande könnten diese Grundlage mit jedem Tag ändern, und die Türkei könne notwendigerweise nicht mit einer Macht verhandeln, die auf die Beschäftigung des Krieges ziele, um ihre diplomatische Lage zu verbessern. Mit den andern Balkanstaaten wünsche die Türkei zu einem Friedensvertrag zu gelangen, ohne daß die Großmächte dazu geführt würden, in die Debatte einzugreifen. Wenn aber die Verbündeten solche Forderungen stellen, daß eine unmittelbare Verständigung nicht möglich wäre, und andererseits die Großmächte an den Friedensverhandlungen alsdann teilzunehmen wünschten, so würde die Türkei dieses Verfahren annehmen.

Berlin, 14. Dez. Danew, der bulgarische Bevollmächtigte, erklärte dem hiesigen Vertreter des Temps:

Die Presse hat die Frage von Adrianopel als eine der heißesten unserer Verhandlungen bezeichnet. Darüber kann aber keine Erörterung Platz greifen. Der Besitz von Adrianopel ist eine Bedingung sine qua non für unsere Unterschrift. Wir werden nötigenfalls bis zum Bruch gehen und den Krieg wieder anfangen. Zwei neue Jahrgänge sind einberufen worden, die nach Macedonien geschickten Truppen sind konzentriert, unsere militärische Lage ist ausgeglichen und gestaltet uns, geradeaus zu reden. Adrianopel ist zum Fallen verurteilt und wird notwendigerweise in unsere Hände fallen. Wir wissen das, und wir schleppen nicht noch Tausende von Menschen zur Schlachtbank, damit es einige Tage früher in unsere Hände fällt.

Danew erklärte weiter: Die Türkei werde selbst ihr Interesse begreifen, mit Bulgarien einen Frieden zu suchen, der ihm volle Genugtuung gebe, um nicht nach einigen Jahren einen neuen Krieg zu haben. Er glaube auch an eine „normale Regelung“ des österreichisch-serbischen Konfliktes. Wenn die europäischen Mächte hierzu den Balkanstaaten eine Lösung vorschlagen, so würden diese notwendigerweise ihr Rechnung tragen müssen. Ueber die Beziehungen Bulgariens zu Rumänien und Griechenland lehnte Danew es ab, irgendeine Andeutung zu machen, dagegen betonte er, daß es eine der Wirklichkeiten der freien Entwicklung der Balkanstaaten sei, zwischen dem Dreieck und dem Dreieckverband das Gleichgewicht zu beobachten und selbst einig zu bleiben. Danew schloß: Zwischen uns und der Türkei wird offenbar die Debatte ein wenig bewegt werden, wir machen uns selbst auf Zusammenstöße gefaßt. Es kann nicht anders sein. Wir sind aber entschlossen, in der Wahrung unserer Interessen bis ans Ende zu gehen, zweifelnd jedoch auch nicht an dem Endergebnis.

Die Türkei schaltet Griechenland aus.

London, 13. Dez. Wie das Reutersche Bureau aus Konstantinopel erfährt, haben die türkischen Friedensbevollmächtigten zur Friedenskonferenz die Weisung erhalten, Unterhandlungen mit den griechischen Vertretern vor Unterzeichnung des Waffenstillstandes durch Griechenland abzulehnen.

Konstantinopel, 12. Dez. Amüsliche türkische Kreise beschäftigen sich in ihren Unterredungen mit den fremden Botschaften, daß die Türkei den Besitz von Adrianopel und Kirkkisse auf einer Friedenskonferenz unter keinen Umständen aufgeben werde. Andererseits gilt es in hiesigen diplomatischen Kreisen als abgeschlossen, daß die bulgarischen Delegierten mit einem Verzicht auf diese beiden Festungen heimkehren. Sie würden einem Appellgericht verfallen schon deshalb, weil mit Kirkkisse der Ruhm der bulgarischen Armee aufs engste verknüpft bleibt.

Der Figaro glaubt zu wissen.

Paris, 14. Dez. Der Figaro glaubt bestimmt zu wissen, daß Bulgarien dem Dreieck beitreten werde. König Ferdinand soll bei seinem Besuch in Wien beabsichtigen, einen Vortrag hierüber abzuschließen.

Russisch-rumänische Bruderküste.

Budapest, 13. Dez. Das Handschreiben des Kaisers Nikolaus an König Carol hat folgenden Wortlaut:

„Mein Herr Bruder! Von dem Wunsche befeelt, die hohen militärischen Tugenden E. M. zu ehren, sowie die Erinnerung an die kostbare Waffenbrüderschaft unserer beiden Länder zur Zeit, als ich die rumänische Armee unter der hohen Führung E. M. in dem unversehrten Jahre 77 mit Glanz bedeckte, zu befestigen, habe ich Sie am 17. September zum Marschall meiner Armee ernannt und meinen teuren Onkel, den Großfürsten Nikolaus Michailowitsch beauftragt, Ihnen in meinem Namen am denkwürdigen Tage der Einnahme von Plewna den Marschallstab zu überbringen. Ich wünsche mich mit der Hoffnung, daß E. M. in diesem Alter einen neuen Beweis meiner unwandelbaren Gesinnung für Sie zu erbringen werden. Die Freundschaft, die uns vereint, wird, ich bin davon überzeugt, dazu dienen, die Bande der Brüderlichkeit zwischen unsrer beiden Völkern fester zu knüpfen. Indem ich meine Wünsche für die Wohlfahrt und den Erfolg Rumaniens unter der weisen Regie-

rung E. M. zum Ausdruck bringe, bitte ich Sie, die Versicherung der hohen Achtung und der unandelbaren Anhänglichkeit entgegenzunehmen, mit denen ich, mein Herr Bruder, bin E. M. guter Bruder Nikolaus.

Budapest, 13. Dez. Der Großfürst Nikolaus Michailowitsch ist gestern Abend von hier abgereist. Zur Verabschiedung, die äußerst herzlich war, hatten sich der König, der Thronfolger, der Prinz Karl und die Minister am Bahnhof eingefunden. Der König verlieh dem russischen Gefandten Schebto und dem bulgarischen Gefandten Kalinto das Großkreuz der rumänischen Krone.

Zum Wechsel im österreichischen Kriegsministerium.

Wien, 14. Dez. Die Wiener Zeitung veröffentlicht das Handschreiben des Kaisers Franz Josef, durch das der Kriegsminister von Luffenberg auf sein eigenes Ansuchen hin, seines Postens enthoben und ihm aus diesem Anlaß der Orden der Eisernen Krone I. Klasse tagfrei verliehen wird. Eine Wiederberufung in den Dienst wird vorbehalten. Zum Kriegsminister wird der Sektionschef im Kriegsministerium von Krobatin ernannt.

Zum Fall Prohaska.

Belgrad, 12. Dez. Konful Ebl traf gestern aus Ueskib hier ein und hatte mit dem österreichisch-ungarischen Gefandten eine Besprechung. Er beabsichtigt heute nach Wien weiterzureisen. Ministerpräsident Pachitsch ist aus Ueskib hieher zurückgekehrt.

Serbien will Genugtuung leisten.

Belgrad, 14. Dez. Serbien soll sich bereit erklärt haben, Genugtuung zu leisten, wenn im Falle Prohaska eine Verletzung des Völkerrechts nachgewiesen werde. (Hoffentlich bestätigt sich diese Meldung.)

Erklärung der Massakres in Albanien.

Köln, 13. Dez. Ein auf der Durchreise durch Köln befindlicher Politiker, der in den letzten Wochen die Balkanstaaten bereiste und einige Beziehungen mit den dortigen leitenden politischen Kreisen unterhielt, erklärte gegenüber den neuen durch die Presse gehenden Meldungen über ein furchtbares Massaker in Albanien, daß es wohl zu verstehen sei, wenn gegenüber den wilden albanischen Herden den Militär die Schuld ausgehe. Es besänftigt sich, daß in einem Hospital eine Schwester des Roten Kreuzes durch einen Albanesen, dem sie einen Verband anlegte, als sie sich über den Kranken lehnte, von diesem durch Dolchschläge schwer verletzt worden sei. In einem anderen Falle seien gefesselte Albanesen über einen serbischen Offizier her und bissen sich in dessen Schultern fest, so daß der Offizier schwer verletzt dem Spital zugeführt wurde.

Ueber den Ausgang des serbisch-österreichischen Streits befragt, äußerte der Politiker, daß seit der Erklärung des deutschen Reichsstatlers ein merklicher Umschwung in der Haltung der serbischen Regierung festzustellen sei. Diese glaube nicht an eine aktive Beteiligung Russlands zur Sicherung ihrer früheren Forderungen, die sie wesentlich einschränken, die Jubilation eines Adria-hafens aber mit allen Mitteln verlangen wird.

Die Stimmung in Russland.

Petersburg, 13. Dez. Nachdem gestern ein Gerücht über ein angebliches Ultimatum Oesterreichs an Serbien lebhaft beunruhigt hatte, bemüht sich heute die Presse, das Publikum einigermaßen zu beruhigen. Amtliche Kreise glauben nicht an unmittelbare Gefahr. Selbst die österreichischen Missionen werden ohne sonderliche Erregung beurteilt, da man erklärt, alle Großmächte rüsten in solchen Augenblicken.

Belgrad, 13. Dez. Das Fest des Hauspatrons König Peters wurde in üblicher Weise begangen; mehrere Offiziere wurden wieder eingestellt, Prinz Georg erhielt den Rang als Major.

Sofia, 13. Dez. Die Verpropantierung der bulgarischen Armee über Adrianopel hat heute entsprechend dem Waffenstillstands-Protokoll begonnen. Ein Versuchszug wurde heute abgefahren.

Die Griechen geschlagen?

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Konstantinopel, 14. Dez. Amtlich verlautet, daß nach einer dem Ministerium zugegangenen Depesche die Entsetzung von Janina gelungen sei. Offiziell und förmlich von Janina haben die Griechen zwei große Niederlagen erlitten und sind vollständig geschlagen und zurückgeworfen worden. Sie haben dabei schwere Verluste erlitten. Diese Siegre haben Janina besetzt, die Griechen wählten den Marsch nach Valona aufgeben. Die Nachricht rief allgemeine Freude hervor.

Athen, 13. Dez. Das Kriegsministerium veröffentlicht folgende Kundmachung:

Da man es für zweckmäßig erachtete, daß ein Teil der bei Janina zusammengezogenen türkischen Truppen während eines gegen die Türken gerichteten Frontangriffs abgezogen werde, landete die Armee von Epirus bei Santi Quaranta nordwestlich von Janina zwei Bataillone Infanterie und vier Kanonen und machte eine Diver-sion, die vollkommen gelang. Sobald die Landung des griechischen Korps bemerkt worden war, wurden den Griechen von Janina acht türkische Bataillone mit zwei Batterien und zwei Belagerungsgeschützen entgegenge-sendet. Nach einem Schärmegefecht, das die Griechen ermöglichte, die Stärke der gegen sie kämpfenden Truppen festzustellen, legten die Griechen, ohne verfolgt zu werden, nach Santi Quaranta zurück, gingen in guter Ordnung mit allem Kriegsmaterial auf die wartenden Schiffe und wandten sich dann nach einem andern Punkte der epirischen Küste. Ihre Verluste betragen 5 Tote und 19 Verwundete, die an Bord der Schiffe gebracht wurden.

Ein amtliches Telegramm des Generals Sapuntzis meldet aus Pindos, daß gestern Abend die allgemeine Offensive gegen die feindlichen Truppen begonnen habe. Auf der ganzen Front der griechischen Linien wurde während des gestrigen Tages erbittert gekämpft. Ohne besondern Befehl waren die Griechen die feindlichen Vorpösten in wiederholten Angriffen mit dem Bajonett zurück und trieben den Feind bis nach den Besatzungen von Begjami zurück. Dem Feinde wurden drei Schnellfeuergeschütze, eine große Menge Kriegsmaterial und eine große Zahl Felle abgenommen.

Athen, 13. Dez. Der Minister des Äußern veröffentlicht eine Depesche aus Philippadha: Am 6. Uhr früh begann unsere Armee einen allgemeinen Angriff gegen den rechten Flügel des Feindes. Trotz des unablässigen Feuers der Türken besetzte sie Aetora-shan. Unserer Artillerie, deren Feuer von großer Treff-sicherheit war, gelang es nach einem vierstündigen Kampfe, die Batterien des Feindes bei Logatora zum

Schweigen zu bringen. Offiziere und Soldaten gingen mit Mut und Begeisterung vor. General Sapuntzis be-fehlte den Angriff persönlich. Wir haben ungefähr 200 Verwundete. Mit Einbruch der Nacht wurde der Kampf unterbrochen.

Konstantinopel, 13. Dez. Ein Abendblatt er-fährt, daß die Türken auf Chios starken Wider-stand leisten. Die Griechen könnten nicht bis in die Reichweite der türkischen Kanonen vorrücken und warteten auf Verstärkungen. Die Türken seien im Besitz von Lebens-mittelvorräten, die ihnen einen langen Widerstand ermög-lichen.

Im Stulati.

Belgrad, 14. Dez. Gestern machten die Türken wieder keinen Ausfall aus Stulati auf Schirokogra. Sie sollen von der montenegrinischen Artillerie zurüdgezwungen worden sein.

Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten, einschließlich Sonntags-Beilage.

Aus Bonn.

Bonn, 14. Dezember.

(:) Die Referendarprüfung zu Köln haben gestern be-standen die Herren Georg von Bruchhausen aus Essen, Franz Linden aus Hildes und Wilhelm Bar-ter aus Hannel. Die nächste Prüfung findet am 17. d. Mts. statt.

:: Die nächste Stadtverordneten-Sitzung findet am kom-menden Donnerstag statt.

() Das Hularenregiment hatte gestern morgen eine Probemobilmachung. Um 8 Uhr wurde der Be-fehl erteilt und um 2 Uhr rückte das Regiment kriegs-mäßig ausgerüstet über die Ringstraße mit Musik zum Tommenbusch, von wo es nach einer kurzen Befestigung wieder in die Kasernen zurückkehrte. Im März ds. Ja. war ebenfalls eine Probemobilmachung veranstaltet worden.

() Bücher- und Bilder-Ausstellung. Der Verein kath. Jugendfreunde hat in der Büchersbibliothek eine Ausstel-lung guter Bücher und Bilder veranstaltet.

:: Bekleidungswechsel. Das Haus Bonggasse Nr. 21, früher der Firma Paul Kemp und Sohn gehörig, wurde zum Preise von 150 000 Mark an Herrn Ludwig Leopold, Devotionalienhändler in Bonn, Friedrichstraße 2a, verkauft. Das jetzige Haus soll niedergezogen werden. Der neue Besitzer denkt, daselbst eine größere Ge-schäftshäuser zu errichten.

() Geheimrat Justiz wurde gestern nachmittag in seiner Heimat Marburg auf dem neuen Friedhof beigesetzt. Ge-heimrat v. Schell schied die Persönlichkeit Justits und Geheimrat Clemens die wissenschaftlichen Verdienste des Entschlafenen. Superintendent Happich hielt ebenfalls eine Ansprache und betete am Sarge.

:: Das Hularen-Regiment Hessen-Homburg (2. Kur-heffisches Bn. 14), wird im nächsten Jahre sein hundert-jährigen Bestehen in Casel feierlich begehen. Es wird auf eine starke Beteiligung auch von den hier in Bonn woh-nenden ein. 14er Hularen gerechnet.

() Der Quartett-Verein „Arion“ brachte seinem lang-jährigen Mitglied und Ehrenpräsidenten Herrn Martin Riden zum 70jährigen Geburtstag eine Serenade dar.

(:) In der Deutschen Kolonialgesellschaft Vt. Bonn-Godesberg hielt gestern Abend Lloyd-Fischer Kranzlein einen Vortrag über die Fahrten des Norddeut-schen Lloyd nach Ostasien und der Südsee. Wer den Vortrag besucht, hat den Ausführungen des Redners voll Spannung gelauscht und mehr wie einem ist wohl der brennende Wunsch gekommen, auf einem der- selben Riesen dampfer ebenfalls in die blaue Ferne segeln zu dürfen, um das in Wirklichkeit zu schauen, wovon der Redner so anregend erzählte und in zahlreichen Bild-ern den Erscheinungen vor die Augen stellte.

Nach einem Ueberblick über die Einrichtung der Schiff-fahrtlinien und Häfen, die im Laufe der Zeit aus man-cherlei Gründen Veränderungen erfahren haben, und nach-dem er die Post und Ein- und Ausfuhrverhältnisse der Schiffe dargelegt hatte, schilderte er an Hand schöner Bilder eine Reise des Reichspostdampfers „König Albert“, die in Bremerhaven ihren Anfang nahm und über Austra-lien durch die Inselwelt und Tokohama nach Tjingtau führte. An besonders schönen Punkten verweilte Redner länger und schilderte, mitunter humoristisch, Land und Leute des fernsten Ostens. Nachdem, was er über Han-del und Verkehr sagte, darf man mit den Erfolgen, die der deutsche Handel und Einfluß in diesen Ländern er-fahren haben, zufrieden sein und dem Wunsche des Red-ners, — der vor einem zahlreichen Publikum sprach, — daß sich die guten Beziehungen zum Ausland weiter be-festigen möchten, stimmte man gern zu. Daß der Redner zum Schluß auch seine Schiffe lobte, die so recht geeignet seien, die Schönheiten der Welt zu zeigen, verstand sich von selbst.

+ Bonner Stadttheater. Spielplan vom 15. bis 23. Dezember: Sonntag, 15. Dez., nachm. 4 Uhr „Glaube und Heimat“, abends (außer Abonnement) „Roberti und Vertram“; Dienstag, 17. Dez. (6. Gastspiel der Kührer Oper, 2. Opern-Vorstellung Serie B) „Miba“; Mittwoch, 18. Dez. (erste Aufführung des Kindermarktes) „Dorn-röschen“; Donnerstag, 19. Dez. (1. Volks-Vorstellung) „Die Damen des Regiments“; Freitag, 20. Dez. (11. Abonn.-Vorst. Serie A) „Mein Freund Teddy“; Samstag, 21. Dez., nachm. 4 1/2 Uhr (2. Aufführung des Kindermär-chens) „Dornröschen“; Sonntag, 22. Dez., nachmittags „Ballenfeins Lager“ — „Die Piccolomini“, abends „So-n-Windhund“; Montag, 23. Dez. (12. Abonn.-Vorst. Serie A) „Der Kaufmann von Venedig“.

In Vorbereitung: „Die Generalstabs“, Erstaufführung am 1. Weihnachtstagsfesttag; „Herzogtumskanten“, von Rudolf Herzog; Gastspiel von Josephine Rothmann in „Medea“, von Grillparzer; „Rommersholm“, von Ibsen; „Räbelungen“, von Hebbel.

(X) Kinematographische Vorführungen im Sinne der Schule und der vaterländischen Jugendpflege. Man schreibt uns: Den Auswüchsen im Kinematographen-Beszen durch Vorführung geschmackvoller und vielfach sittlich nicht einwandfreier Filme zu steuern, ist seit langen das Bestreben weitester Kreise in unserer Stadt. Durch dan-kenswerte Unterstützung der Schulbehörde sind die An-regungen und Vorschläge nunmehr so weit gediehen, daß ein fertiger Plan vorliegt. Unter dem Gesichtspunkte „Der Kinematograph als Bildungsmittel“ werden von heute an jogen. Schüler-Vorführungen veranstaltet, zu welchen allerdings vorläufig nur die Schulkinder in Be-gleitung ihrer Lehrer zugelassen werden. Die Verantwor-tungen sollen sich ferner im Rahmen der vaterländischen Jugendpflege bewegen. Es wird damit zweifellos die an-sich feststehende Tatsache dokumentiert, daß der Kinema-tograph als modernes Volksebildungsmittel einen hervor-ragenden Platz einnimmt. Die mannigfaltigen Gebiete, sei es Naturwissenschaft, Geographie, Länder- und Völker-kunde, Heer und Marine, sowie Technik, werden in den Bereich der Vorführungen gezogen. Wo es nötig erscheint, werden zu einzelnen Filmen von fachkundiger Seite be-gleitende Worte gesprochen, eine Erklärung, die unbeson-

deren auch dem psychologischen Moment Rechnung tragen soll. Die ganze Einrichtung wird am Erziehungswert der Jugend einen nicht zu unterschätzenden Anteil haben und ganz besonders in ästhetischem und ethischem Sinn wirken.

(X) Mietskempel und Automatenfeuer. Auf die Bekannt-machung des Königl. Zollamts am Friedhofplatz wegen Versteuerung der im Kalenberghaus 1912 in Geltung ge-wesenen Pacht- und Mietverträge wird auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Es wird noch besonders da-rauf hingewiesen, daß auch mündliche Verträge stem-pelpflichtig sind. Auch das Vermietete, möbliertes Zimmer ist stem-pelpflichtig, sofern der zu ent-richtende Mietzins, dem die in Geld vereinbarten Vergüt-ungen für Frühstück, Bedienung, Beleuchtung, Heizung usw. hinzuzurechnen sind, mehr als 30 Mk. monatlich be-trägt. Die Versteuerung hat durch die Verpächter und Vermietter unter Benützung von Pacht- und Mietverzeich-nissen zu geschehen. Die Besitzer von Automaten und me-chanischen Musikwerken werden gleichfalls an die Versteue-rung der Jahreskarten für 1913 erinnert. Die Versteue-rung hat bei Vermeldung von Strafe ebenfalls bis spä-testens Ende Januar 1913 zu geschehen.

(X) Nachfolgende Baugebäude wurden in der Zeit vom 6. bis 13. Dezember genehmigt: Baustelle Sebastianstraße 95, Bauherr Philipp Gerhards, Bauleiter U. Gemüntz; Bau-stelle Kaiserstraße 1c, Bauherr Ludwig Geyer, Bauleiter Architekt Bohr; Baustelle Wilhelmstraße 18, Bauherr Karl Birch, Bauleiter Architekt Gerhards; Baustelle Sebastian-straße 97, Bauherr Andreas Walbroel, Bauleiter A. Ge-müntz; Baustelle Brüdergasse 9, Bauherr Josef Rödder, Bauleiter Joh. Heister; Baustelle Kirch-Allee 3, Bauherr Firma F. Soenneken, Bauleiter Architekt Müller-Cleuz in Köln; Baustelle Hauptstraße 40, Bauherr Frau Eduard Wilhelm, Bauleiter die Bauherrin; Baustelle Bahnhof-straße 36, Bauherr Johann Nießer, Bauleiter Math. Dorn, Lengsdorf.

:: Das heutige Symphoniekonzert gewinnt dadurch ein ganz besonderes Interesse, daß eine neue Symphonie des Komponisten Jönlner in Bonn seine erste Aufführung er-leben wird. Das Werk hat bereits eine ganze Reihe er-folgreicher Aufführungen hinter sich. So hat es noch jüngst in einem Konzert des Königl. Hoforchesters in Kasel, sowie in einem großen Symphoniekonzert in Düsseldorf unter Professor Panzers Leitung nachhaltige Wirkung ausge-übt. Der Komponist wird der Aufführung beiwohnen. An weiteren Gaben steht das Programm die entzückenden In-termezzos Gondolani des italienischen Komponisten Enrie Bossi, sowie die Hebräen-Ouverture von Mendelssohn vor. Als Instrumental-Solist wird sich die jugendliche Frank-furter Celloistin Fräulein Lotie Heggehl vorstellen und zwar mit dem hier noch nicht gehörten Cellokonzert von Jönlner. Fräulein Heggehl hat unlängst in einem Ber-liner Konzert sehr starke Erfolge bei Presse und Publikum davongetragen.

(X) Die Originalhandschrift der „Nacht am Rhein“. Die königliche Bibliothek in Berlin, die bereits Besitzerin eines Originaltextes der „Nacht am Rhein“ von der Hand des Dichters Mar Schnedenburger ist, erhielt für ihre Musik-Abteilung ein schönes Weihnachtsangebinde. Ein Mäzen, der ungenannt sein will, überreichte dem Generaldirektor Eggelsen Harnack die erste Niederschrift der Musik zur „Nacht am Rhein“ von der Hand des Komponisten Mar Wil-helm in Krefeld. Die Partitur, ein Querblatt, trägt den gleichfalls autographen Bernert „Komp. am 10. März 1854 von Karl Wilhelm“ und ist mit Örlchen an seinen Freund Wilhelm Grief in Moers versehen, der das Lied bald darauf im 9. Heft seiner „Männerlieder“ in Essen bei D. G. Bader veröffentlichte. Das Germanische Museum in Nürnberg besitzt eine ebenfalls eigenhändige, spätere und eine wenig veränderte Abschrift jener Originalpartitur.

:: Der Verband von deutschen mittleren Beamten aus dem Zivilamtsdienste, Ortsgruppe Bonn, hielt gestern im „Arug“ eine gut besuchte Monatsversammlung ab. Der erste Vorsitzende, Gerichtsamtwar Schneider, hielt einen einstündigen Vortrag über die moderne Zivilamtsdienste-Bewegung, ihre Ziele und Erfolge. Großer Beifall be-zeugte, daß Redner seiner Aufgabe voll und ganz gerecht wurde. Hierauf schloß sich eine lebhafte Diskussion. Es wurde beschloßen, eine Kaisergeburtstagsfeier mit Damen zu veranstalten.

(X) Anstehende Krankheiten. In der Woche vom 1. bis 7. ds. Mts. wurden im Regierungsbezirk Köln amtlich nachfolgende neue Fälle von übertragbaren Krankheiten gemeldet: an Diphtherie 50 Fälle, Kinderheftiger 2, Körner-krantheit 5, Lungen- und Kehlkopfentzündung 19, Schar-lach 50 und Unterleibspest 2 Fälle. Hiervon entfielen auf den Stadtkreis Bonn 5 Fälle von Diphtherie und 2 Fälle von Scharlach. In dem Landkreis Bonn wurden übertragbare Krankheiten nicht gemeldet. Auf den Siegreis bezw. Kreis Euskirchen ent-fallen 4 Fälle von Diphtherie (2), 2 Fälle von Lungen- und Kehlkopfentzündung (1) und 6 Fälle von Scharlach (2). Außer dem Kreise Bonn-Land wurden nur aus dem Kreise Wipperfurth keine ansteckenden Krankheiten gemeldet.

(X) Die A.-G. Bürgerliches Brauhaus hat in ihrer gestrigen Hauptversammlung die Verteilung von 6 Proz. auf das Aktienkapital von 1 450 000 Mark beschloßen. Der Gewinn betrug nach Abzug von 114 374,64 Mark Ab-schreibungen nach 131 025,32 Mark. Die ungünstige Wirt-schaft in den letzten Sommermonaten hat nach dem Be-richt des Vorstandes nachteilig auf den Absatz in Bier und Eis eingewirkt. Auch sei das Ergebnis durch Ver-teuerung der Rohmaterialien und Futtermittel beeinflusst. Der am 1. Juni d. Js. in Kraft getretene Lohntarif habe eine erhebliche Mehrbelastung gebracht. Für das neue Geschäftsjahr seien die Preise für Rohmaterial mit Aus-nahme von Hopfen höher.

:: Schenkung. Die leghwillige Zuwendung der vermit-telten Sanitätsrat Johanna Louise Scharenbroich geb. Kemmerich, zuletzt in Bonn, an die kath. Pfarre-gemeinde St. Martin ist durch Alerch. Kabinettsordre ge-nemigt worden. Die Zuwendung ist für eine neue Orgel in der Pfarrkirche und für eine Messfeier bestimmt.

(X) Lehrerfortbildung. Eine Kreisfortbildung der Lehrer und Lehrerinnen des Schulamtsbezirks Bonn-Land-Rheinbach wird voraussichtlich am 20. Februar 1913 vor-mittags 10 Uhr im Goldenen Stern stattfinden.

(X) Trinkgelder und Steuerbehörde. Im verfloßenen Jahre gingen die Einkommensteuerfortbildungskommissionen in verschiedenen Städten dazu über, auch die den Stra-ßenbahn-Gesellschaften zustehenden Trink-gelder als steuerpflichtiges Einkommen an-zusehen. In Düsseldorf beispielsweise wurde für die Scha-fner eine Trinkgeldvereinbarung von jährlich 200 Mk. der Befugerte mitunterlegt. Nunmehr hat der Finanz-minister in einer an die Vorstehenden der Ein-ommens-steuer-Berufungskommission gerichteten Verfügung, darauf hingewiesen, daß durch die Beschaffung des Ber-berungswortgerichts diese Trinkgelder als nicht zum steuerpflichtigen Einkommen gehörig anerkannt werden und es nicht erwünscht sei, wenn ein Be-rufungskommissionen ein abweichendes Standpunkt einge-nommen werde. Die Vorstehenden der Berufungskom-missionen sind angewiesen, an dieser Rechtsauffassung unso-mehr festzuhalten, als erfahrungsgemäß auch zahlreich andere Angehörige (Briefträger u. o.) in ähnlicher Wei-se

Freiwillige kleine Geschenke zu erhalten pflegen, ohne daß diese bei der Feststellung des steuerpflichtigen Einkommens berücksichtigt werden.

Ueber Fröbelsche Erziehungslehre und Volkshilfsarbeiten wird die Schulvorsitzerin Fräulein Klotzmann am Montag im Hotel du Nord in der Hauptversammlung der Bonner sozialen Wohlfahrtsvereine einen Vortrag halten.

Rechtzeitig gerettet. Eine 46jährige Frau stürzte sich gestern abend in selbstmörderischer Absicht in den Rhein. Sie konnte aber von einem vorübergehenden Passanten rechtzeitig aus dem Wasser gezogen werden.

Lezte Post.

Sitzungsbild im Abgeordnetenhause.

Berlin, 14. Dez. (Eg. Drahtber.) Am Schluß des gestrigen in der preussischen zweiten Kammer abgehaltenen Sitzungsschnitts stand die Erörterung zweier für das Gemeinleben ungewöhnlich bedeutsamen Fragen: Die Ueberführung der Gemeinden mit kommunalrechtlichen und die Kreditnot des ländlichen und städtischen Grundbesitzes.

London, 13. Dez. Marineminister Churchill erklärte heute nochmals im Unterhaus, daß Admiral Bridgman nur wegen seiner geschwächten Gesundheit seinen Abschied als Erster Seelord genommen habe.

Wieder eine Herzenseirat im Hause Habsburg. Wien, 14. Dez. Im nichtamtlichen Teil der Wiener Zeitung wird mitgeteilt: Erzherzogin Leonore, die älteste Tochter des erzherszoglichen Paares Karl Stephan, hat sich, einer mehrjährigen Herzenseigung folgend, mit Willen des Kaisers Franz Josef und Zustimmung der Eltern im Laufe des Monats September mit dem Linienfliegerlieutenant Alfons von Klotz verlobt.

Wieder eine Herzenseirat im Hause Habsburg.

Wien, 14. Dez. Im nichtamtlichen Teil der Wiener Zeitung wird mitgeteilt: Erzherzogin Leonore, die älteste Tochter des erzherszoglichen Paares Karl Stephan, hat sich, einer mehrjährigen Herzenseigung folgend, mit Willen des Kaisers Franz Josef und Zustimmung der Eltern im Laufe des Monats September mit dem Linienfliegerlieutenant Alfons von Klotz verlobt.

Berlin, 14. Dez. Das Schütze-Lanz-Luftschiff ist gestern für 700 000 Mark vom Reich übernommen worden und wird im nächsten Monat seine erste Fahrt unter militärischer Führung unternehmen.

Strasbourg, 14. Dez. In einer Versammlung von etwa 2000 Personen sprach gestern abend der Jesuitenpater Cohaus über den Jesuitenorden. Amtsgerichtsrat Griesler betrachtete das Jesuitengesetz vom juristischen Standpunkt aus.

München, 13. Dez. Heute nachmittag wurde der frühere Detonom Schüle, seine Ehefrau und sein sechs-jähriger Sohn in der Wohnung erschossen aufgefunden. Die 11jährige Tochter lag schwerverletzt daneben. Schüle soll die Tat aus Mord begangen haben.

München, 13. Dez. Der 58jährige städtische Obersekretär Franz Schallhauser wurde wegen Unterschlagung städtischer Wertpapiere im Betrage von 26 000 Mark verhaftet.

Paris, 13. Dez. Die Beratungen des Justizausschusses über das Kriegsverbrechergesetz dauerte bis heute 7 Uhr früh. Der tageshisch-radikale Abg. Dr. Hübschmann, der seine Oppositionsrede gestern um 10 Uhr abends begonnen hatte, beendigte sie nach achtstündiger Dauer um 10 Uhr früh.

Paris, 13. Dez. Die Gruppe der sozialistischen Republikaner hat beschlossen, den Minister Leon Bourgeois aufzufordern, für den Präsidentschaftsposten zu kandidieren.

Paris, 13. Dez. Die Gruppe der sozialistischen Republikaner hat beschlossen, den Minister Leon Bourgeois aufzufordern, für den Präsidentschaftsposten zu kandidieren.

den Kriegshafen Pola militärische Angelegenheiten auszuforschen versucht haben.

Christiana, 14. Dez. Ein Dreimaster unbekannter Nationalität strandete am Donnerstag außerhalb von Breid in Christianiafjord. Wegen des herrschenden Unwetters gelang es nur einem Boot, an den Dreimaster heranzukommen und einen Mann der Besatzung zu retten.

Russisches Fleisch.

Petersburg, 14. Dez. Eine Konferenz von Vertretern der Industrie und des Handels beschäftigte sich mit der Ausfuhr russischen Fleisches nach Deutschland. Die überwiegende Mehrheit sprach sich für die Preissteigerung aus.

Flucht eines Verbrechers.

Kassel, 14. Dez. Der berüchtigte Einbrecher Janowski aus Kassel, der erst in der vorigen Woche zu einer mehrjährigen Freiheitsstrafe verurteilt wurde, war gestern als Angeklagter in einer anderen Strafsache wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt vor das Kasseler Schöffengericht geladen und einstweilen in einer Gefängniszelle untergebracht worden.

Churchill und der abgelegte Erste Seelord.

London, 13. Dez. Marineminister Churchill erklärte heute nochmals im Unterhaus, daß Admiral Bridgman nur wegen seiner geschwächten Gesundheit seinen Abschied als Erster Seelord genommen habe.

Rußland und China.

Mukden, 12. Dez. Aus Schanghai sind Vertreter der Nationalistenpartei hier eingetroffen, um den Boykott gegen Rußland zu organisieren. Die russenfeindliche Stimmung in der Mandchurie hat sich neuerdings verschärft.

Familientragödie.

Brann, 13. Dez. Nach einer Revision der Postamtstafel in Sedan hat der dortige Postmeister Richard Hartl am 11. Dezember früh seine Tochter im Alter von 3 und 7 Jahren durch Revolvergeschüsse getötet.

Anwillkommener Jugug.

Paris, 14. Dez. Der Pariser Deputierte Denais beabsichtigt, an den Minister des Innern die Anfrage zu richten, welche Maßnahmen er ergreifen habe, um die aus Furcht vor der Prügelftrafe aus London nach Paris übergesiedelten Knapen und Zuhälter aus Frankreich auszuweisen.

Mumm.

Paris, 14. Dez. Nach Wittermeldungen wurde der Reims'er Champagnerfabrikant und Rennstallbesitzer de Mumm von einer Amerikanerin namens Barnes aus Eifersucht durch zwei Revolvergeschüsse schwer verletzt.

Trauerkundgebungen für Prinzregent Luitpold.

München, 13. Dez. Die Antwort Kaiser Wilhelms auf die Mitteilung vom Ableben des Prinzregenten durch den Prinzen Rupprecht hat folgenden Wortlaut: Mit tiefer Trauer erfüllt mich Deine Nachricht von dem Hinscheiden Deines geliebten Großvaters, des allverehrten Prinzregenten, meines treuen Freundes.

Die Antwort des neuen Prinzregenten.

München, 13. Dez. Die Antwort des Prinzregenten Ludwig auf die Beileidskundgebung des Kaisers lautet: Ich bitte Dich, für Deine durch den Prinzen Rupprecht mir übermittelte rührende Teilnahme an unserem großen Schmerze meinen und des königlichen Hauses herzlichsten Dank entgegenzunehmen und die meinem geliebten Vater stets bewiesene Freundschaft auf mich zu übertragen.

Das Telegramm des Reichskanzlers lautet: Tief bewegt durch die Trauertunde von dem Hinscheiden des Prinzregenten bitte ich Eure königliche Hoheit, meiner wärmsten und aufrichtigsten Teilnahme an dem schweren Schicksalsschlage und unerföhligen Verlust Ausdruck geben zu dürfen.

München, 13. Dez. Der Reichskanzler hat mitteilen lassen, daß er an der Beileidigung des Prinzregenten Luitpold teilnehmen werde.

Berlin, 13. Dez. Der Präsident des Reichstages, Dr. Kaempf, hat an den Prinzregenten Ludwig von Bayern folgendes Beileidstelegramm gerichtet:

Im königlichen Hoheit wollen den ehrsüchtigen Ausdruck tiefen Schmerzes des Reichstages über den Heimgang Allerhöchstdes Herrn Vaters entgegenzunehmen geruhen. Der Reichstag betrauert mit Ew. königlichen Hoheit und dem ganzen Bayernlande das Dahinscheiden des edeln, um Deutschlands Einigung hochverdienten Fürsten eines in rastloser Tätigkeit bis in sein hohes Alter für das Wohl seines Volkes und des gesamten Reiches treu sorgenden Herrschers.

München, 13. Dez. Vom Kaiser von Österreich lief folgendes Telegramm ein: Tief ergriffen von der Nachricht von dem Ableben Deines Vaters, dem ich stets das liebevollste Andenken bewahren werde, bitte ich Dich, meiner innigsten Anteilnahme in Deinem Schmerz versichert zu sein.

Würzburg, 13. Dez. Beide Stadtkollegien Würzburgs, der Geburtsstadt des Prinzregenten Luitpold, veranstalteten in gemeinschaftlicher Sitzung eine Trauerfeier. Der Oberbürgermeister v. Widel hielt die Trauerrede.

München, 13. Dez. Die Mitglieder der beiden städtischen Kollegien hielten heute mittag eine Trauerfeier ab. Oberbürgermeister Dr. v. Borst hielt eine tiefempfundene Gedächtnisrede auf den verewigten Prinzregenten.

Trauerfeier der Studenten.

München, 13. Dez. Am Samstag abend 7 Uhr findet anlässlich des Ablebens des Prinzregenten ein Trauerfest statt, der vom lösen Verbande der farbentragenden, schlagenden Studenten-Korporationen veranstaltet wird. Auf dem Max-Josef-Platz findet eine kurze Trauerfeierlichkeit statt, bei der Professor Dr. Braue du Moulin-Gaart eine Ansprache halten wird.

Am Totenbett.

München, 13. Dez. Unter der Ueberschrift „Zwei Stunden beim toten Regenten“ veröffentlicht Vater Cyprian im Neuen Münchener Tageblatt eine stimmungsvolle Darstellung über sein Verweilen am Sterbebett des Regenten. „Nicht wie ein Herrscher“ — so schreibt Vater Cyprian — „londern wie ein bescheidener Untertan Kaiser Coprian“ — „londern wie ein bescheidener Untertan Kaiser Coprian“ — „londern wie ein bescheidener Untertan Kaiser Coprian“.

München, 13. Dez. Ueber die letzten Lebensstunden des Regenten erzählt die „München-Augsburger-Abendzeitung“ noch folgendes: Im Zimmer des Prinzregenten war in den ersten Morgenstunden des Donnerstags nur die Tochter, Prinzessin Theresia, anwesend, die sich der Pflege ihres Vaters in aufopfernder Weise angenommen und die Nacht bei ihm verbracht hatte.

Die letzten Stunden des Regenten Luitpold.

München, 13. Dez. Ueber die letzten Lebensstunden des Regenten erzählt die „München-Augsburger-Abendzeitung“ noch folgendes: Im Zimmer des Prinzregenten war in den ersten Morgenstunden des Donnerstags nur die Tochter, Prinzessin Theresia, anwesend, die sich der Pflege ihres Vaters in aufopfernder Weise angenommen und die Nacht bei ihm verbracht hatte.

Armeebefehl Kaiser Wilhelms.

Berlin, 13. Dez. Das Armeeerordnungsblatt veröffentlicht folgenden Armeebefehl Kaiser Wilhelms: Das nach Gottes Rathschluss erfolgte Ableben des Prinzen Luitpold, des Regenten des Königreichs Bayern, hat mich aus tiefster Erschütterung mit mir und meinem Hause beklagt auch meine Armees das Hinscheiden dieses ritterlichen Fürsten, der einst meinen in Gott ruhenden Herrn Großvater als Vertreter seines Königs und des bayerischen Heeres bei dem Siegeszuge der deutschen Armeen nach Frankreich begleitete und während eines selten langen, reich gelegenen Lebens unausgesetzt darauf bedacht gewesen ist, die Kriegstüchtigkeit der Truppen zu fördern und dadurch die Wehrkraft des gesamten deutschen Vaterlandes zu stärken.

Der Marinebefehl Kaiser Wilhelms.

Berlin, 13. Dez. Das Marineerordnungsblatt veröffentlicht folgenden Marinebefehl des Kaisers: Der schwere Verlust, welchen durch das Hinscheiden des Prinzregenten Luitpold von Bayern der Wille des Allmächtigen dem bayerischen Lande auferlegt wird, wie von mir und meinem Hause, auch von meiner Marine aus tiefste empfunden. Hat doch erst vor kurzem der innige Zusammenhang des Dahingegangenen mit unserer Wehrmacht zur See in der Namensgebung des Linienschiffes „Prinzregent Luitpold“ einen erneuten fortlebenden Ausdruck erfahren. Als schäbbares Zeichen der Trauer meiner Marine bestimme ich: 1. Die Offiziere und Beamten der Marine legen 14 Tage hindurch einen Trauerflor

um den linken Unterarm; 2. bei den Offizieren und Beamten meines Linienschiffes „Wittelsbach“ dauert diese Trauer drei Wochen; 3. meine Schiffe in der Heimat haben halbfrohs zu fliegen und am Tage der Beileidigung mittags 12 Uhr einen Trauerfahnen von 21 Schuß zu feuern. Mit der Beileidigung des Trauerfahnen sind die Flaggen wieder hochzufahren; 4. an den Beileidigungsfestlichkeiten hat eine Abordnung der „Wittelsbach“ teilzunehmen, bestehend aus dem Kommandanten, Stabsoffizier, Kapitänleutnant, einem Oberleutnant zur See oder einem Leutnant zur See und je einem Dekoffizier, Unteroffizier und Gemeinen.

München, 13. Dez. Heute früh 7 Uhr wachte Prinzregent Ludwig einer von Stillspross von Heber gelebten Mess: bei, welche am Sterbebett des toten Regenten stattfand. Die Mitglieder des königlichen Hofes wohnten dieser Messe gleichfalls bei. Ein Doppelposten des Leibregiments hält vor dem Sterbezimmer und vor der Residenz Wache. Am Sterbebett haben hohe Offiziere die Wache übernommen. In der kommenden Nacht wird wahrscheinlich die Leiche des verstorbenen Prinzregenten in der Kleidung des Hubertusordens in der Allerheiligen-Hofkirche aufgebahrt werden.

München, 13. Dez. Von sämtlichen Bundesfürsten sind anlässlich des Todes des Prinzregenten Beileidskundgebungen eingelaufen. Von den europäischen Fürstentümern trafen Beileidsgramme ein vom Kaiser von Rußland, König von England, König von Italien, König von Belgien und König von Spanien.

Zum Regierungswechsel in Bayern.

München, 13. Dez. Das Gesetz und Verordnungsblatt für Bayern veröffentlicht eine Bekanntmachung betreffend die Uebernahme der Regierungsgeschäfte und die Einberufung des Landtags. Die Bekanntmachung drückt die Trauer über das Hinscheiden des Prinzregenten aus und fährt fort:

Das schwere Leiden, das König Otto dauernd an der Ausübung der Regierung hindert und wegen dessen die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regimentsveränderung besteht, ist unserm Volke betrüblich unverändert geblieben. Die Bestimmungen der Verfassungsurkunde legen daher uns die schwere Pflicht auf, die bestehende Reichsverfassung fortzuführen. Anders wird dies schmerzgegriffen öffentlich kundtun, verfügen wir die Einberufung des Landtags auf den 21. Dezember zur Teilnahme an der Ablegung des verfassungsmäßigen Regimentsbeschwores und Befehlen, alle Abgeordneten der Zweiten Kammer aufzufordern, sich rechtzeitig in der Haupt- und Residenzstadt einzufinden. Ludwig, Prinz von Bayern, des Königreichs Bayern Verweser.

München, 13. Dez. Der Armeebefehl des Prinzregenten Ludwig, der in einer Sonderausgabe des Verordnungsblatts des bayerischen Kriegsministeriums bekanntgegeben wurde, heißt:

Gottes Wille hat meinen teuren, innig geliebten Herrn Vater, Seine königliche Hoheit den Prinzen Luitpold von Bayern, aus diesem Leben abgerufen. In dem Augenblick, in dem mich Gottes Fügung an die Spitze der Armee stellt, hege ich die Zuversicht, daß die unermüdbare Pflichttreue, die der Beweiagte der Armee während seiner mehr als 77jährigen Zugehörigkeit in Krieg und Frieden durch sein leuchtendes Vorbild eingepflanzt hat, ihr unentzerrbares Erbe für alle Zeiten sein wird. Ich vertraue darauf, daß die unerschütterliche Treue zu ihrem Kriegsherrn das unbestrittene Ruhmesblatt der bayerischen Armee auch unter meiner Regierung bleiben wird.

Von Nah und Fern.

Godesberg, 13. Dez. Von den 27 Wählern der 1. Klasse erschienen bei der heutigen Gemeinderatswahl 9. Gemählt wurden die früheren Gemeinderatsmitglieder Kapitän Franzen, Rentner Riemann, Fabrikant Kerrie und für Friesdorf Ackerer Jos. Peters.

Godesberg, 13. Dez. Das hiesige Pädagogium hat in diesem Jahre seine Wirtschaftsgebäude beträchtlich vergrößert. So werden augenblicklich eine eigene Waschanstalt und eine Bäckerei errichtet. Die sehr umfangreichen Gebäude sind im Rohbau bereits fertig gestellt.

Siegburg, 13. Dez. Der Herr Regierungs-Präsident in Köln hat den Herrn Landrat hieselbst ersucht, mit den Herrn Bürgermeister von hier wegen Ausdehnung der Fortbildungsschulpflicht auf die ungelerneten Arbeiter und auf die weiblichen Arbeiter in Verbindung zu treten.

Neuwied, 14. Dez. Der Kreisaußschuß beschloß gestern dem Kreisrat vorzuschlagen, für den Bau einer elektrischen Bahn von Neuwied nach Leutesdorf und von Leutesdorf nach Honnef 3 Millionen Mark zu bewilligen. Mit dem Bau der Bahn soll sofort nach der Zustimmung des Kreisrates begonnen werden. Man hofft, die Bahn binnen zwölf Monaten herzustellen.

Niederembt, 12. Dez. Eine Frau, die einen Kessel kochenden Wassers vom Ofen hochheben wollte, glitt auf der vor dem Ofen befindlichen Eisenplatte aus. Das heiße Wasser ergoß sich über den neben ihr stehenden drei Jahre alten Knaben. An den schweren Verbrennungen verstarb das Kind alsbald. Die Mutter selbst hatte sich ebenfalls erhebliche Brandwunden zugezogen.

Öffentliche Wetterdienststelle.

Meteorologisches Observatorium Aachen. Wetterstelle Bonn. Nordl. Breite 50° 44', Ostl. Länge v. G. 7.6. Seehöhe 64 m. Ortszeit 31 min. 37 sec. zurück gegen Mitteleuropäische Zeit. Ausgabe 14. Dezember, 8 1/2 Uhr vormittags. Nachdruck verboten.

Beobachtungen zu Bonn.

Table with columns: Beobachtungszeit, Tag, Stunde, Luftdruck in mm, Lufttemperatur in Cel., Absolute Luftfeuchtigkeit in mm, Relative Luftfeuchtigkeit in %, Wetter, Windstärke. Data for yesterday, today, and highest/lowest temperatures.

Höchste Temperatur der letzten 24 Stunden 9.1 C. Niedrigste Temperatur " " " 24 " 7.3 C. Niederschlag gefallen in den letzten 24 " 0.0 mm. *) Die Barometerstände sind auf 0° C., Normalsehöhe (geographische Breite 45°) und Meeresspiegel reduziert.

Wetterausichten für Bonn und Umgegend

bis Sonntag abend: Fortdauer der unbedingten und niedrigen Witterung; trichweilige Regenfälle; später etwas aufklarend. Temperatur wenig geändert.

Wasserstand (am Pegel in Centimeter). Beobachtungszeit: Ruhort 7 Uhr vorm., die übrigen Stationen 12 Uhr mittags.

Table with columns: Fluss, Ort, 1.12., 1.12., 1.12., Plus, Ort, 12.12., 13.12. Data for Rhein, Ruhr, Weser, Müden, etc.

Wasserverhältnisse zu Bonn: Pegelstand: Gestern abend 180 cm, heute früh 185 cm.

Grosser Weihnachtsverkauf im Kaufhaus Blömer

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Kleiderstoffe.

Haukleiderstoffe in sehr soliden Qualitäten, neu, sehr hübsche Artikel 6 Meter ganzes Kleid 3.90 3.25 2.90

Haukleiderstoffe in oberem Geschmack, solide, dauerhafte Qualität 6 Meter ganzes Kleid 4.90 4.00 3.50

Kleiderstoffe, sehr vorteilh. Qual. in praktischen Dessins 5 Meter ganzes Kleid 8.00 7.25 6.25

Befondere Gelegenheit.
Reizvoll, schwerer, solcher Kleiderstoff gewebte Ware in verschied. Strickungen das ganze Kleid 5.90

Kleiderstoffe in leichten Qualitäten und in besseren Farben 6 Meter ganzes Kleid 6.50 3.90

Cheviots, sehr vorteilh. Qualitäten in vielen Farben 10.50 8.50 6.75 5.90

Diagonal, sehr eleganter Gewebe in vielen Farben . 5 Meter ganzes Kleid 8.00 8.90

Popeline in vielen Farben, sehr eleg. Qual. . 5 Meter ganzes Kleid 10.75 9.95

Satintuch in modernen Farben 6 Meter ganzes Kleid 13.00 11.00

Crepstoff, reine Wolle in vielen Farben . . . 6 Meter ganzes Kleid 6.00 6.90

Serge, besonders preiswert, sehr eleg. Ware . . . 5 Meter ganzes Kleid 11.00 11.90

Kostüme in großer Auswahl neu einsetzbar, r. h. a. preiswert 130 cm breit, Meter 3.90 3.20 2.80 2.00

Blusenstoffe in großer moderner Ausmusterung Meter 2.20 2.00 1.70 1.45 98 68.5

Seide und Sammet
in eleganten Geschenk-Kartons aufgemacht!

Seiden-Blusen und **Sammet-Blusen** in Farben von 3 bis 4 Meter in oberen Linien und neuen Streifen- und Schmetter-Druck, nur gute Qual., jede Bluse nur 2.95 2.00 1.70 1.50 9.00 7.75 5.50 3.90

Abgepasste Sammet-Kleider, gute, solide Stoffe in vielen Farben 7 Meter ganzes Kleid nur 14.00

Tüll-Blusen
in eleganten Geschenk-Kartons!
In Längen von 2¹/₂ bis 4 Meter in apart. feinen Dessins, jede Bluse nur 10.00 8.50 7.25 5.75 4.75 3.90 3.25

Festons.
Knäpelm-Stickerien in Neuheiten, von 4¹/₂ oder 4¹/₂ Meter, in schönen Dessins jeder Kupon nur 1.75 1.35 1.10 98 68.5

Enorm billige Preise und sehr grosse Auswahl finden Sie stets in meinen Spezialabteilungen:

Damen- und Mädchen-Confection
Herren- und Knaben-Confection

Verkauf 1. und 2. Etage.

Siamojen-Kleider
abgepasst in Weihnachts-Aufmachung!

Siamosenkleid in farrierten Dessins 1.95
120 cm breit 4¹/₂ Meter, ganzes Kleid nur 2.75

Siamosenkleid, leibeweiche Körperware, 5¹/₂ Meter, ganzes Kleid nur 2.95

Siamosenkleid in hellen, schicksten Streifen-Druck, 5¹/₂ Meter, ganzes Kleid nur 3.05

Siamosenkleid in schönen neuen Dessins, 5¹/₂ Meter, ganzes Kleid nur 4.00

Siamosenkleid, ja solideste Qual., in hellen und dunklen Mustern 5¹/₂ Meter, ganzes Kleid nur 4.75

Halbfertige Blusen
Entzückendes Geschenk!
in großer Auswahl, Vaseline oder W-Batist, mit eleganter Stickerei und eingeleisten Armeln, in weiss und vielen Farben.

Jede halbfertige Bluse nur 3.50 3.25 2.50 5.50 3.95

Veloutine-Blusen
nur gute solide Qualitäten in schönen Dessins. Jede Bluse, abgepasst in Weihnachtsaufmachung, 2¹/₂ Meter nur 2.00 1.90 1.65 1.15 98 85 75 68.5

Billige Kleider
aus solidem Stoff in schönen Mustern, 6¹/₂ Meter, nur 1.90

Teppiche und Tischdecken

Tapestry-Teppiche, besonders haltbare Qualität Etüd 95.00 66.00 42.50 27.50 18.00 bis 8.00

Velour-Teppiche, beste Qualität, in vielen Größen 92.00 65.00 36.50 26.00 bis 14.00

Pflüsch-Teppiche in mod. Zeichnungen und allen Größen 105.00 85.00 69.00 50.00 27.50 bis 8.00

Läuferstoffe, Velour, Tapestry, Haararm oder Jute 6.00 4.75 2.90 1.90 1.25 bis 50 Pf.

Vorlagen in Velour, Pflüsch, Tapestry, Haararm oder Vmoleum . enorm billig! 3.50

Felle in besonders großer Auswahl 26.00 18.00 11.75 7.50 5.90 bis 3.50

Tischdecken in Filz, Tüll, Plüsch oder Gobelin und Reusen . enorm billig!

Weißwaren-Kupons
in schöner Aufmachung, blau umbunden.

Hemdentuch-Kupons nur solide 2.90
Qual., 10-Meter-Kupon nur 5.50 5.50 3.90

Handtuchgebild-Kupons, in sol. 1.95
Qual., 6-Meter-Kupon n. 4.50 3.20 2.75 2.50

Küchentuchgebild-Kupons, blau oder rot farbig, 3-Meter-Kupon nur 2.25

Weisse Croisé-Kupons, schöne geräumte Qual., 5-Meter-Kupon, nur 3.50 3.25 2.90

Hemden-Kupons, sehr sol. 85 Pf.
Qual., 3-Meter-Kupon nur 1.55 1.15 1.00

Hemden-Kupons, sehr sol. 2.90
Qual., 10-Meter-Kupon nur 3.95 3.40

Bettuch-Kupons, schön! 1.60
dauerhaft, 5-Meter-Kupon 4.50, 2¹/₂ Meter 2.20

Baumwollwaren-Kupons
in Weihnachts-Aufmachung!

Hemden-Kupons in schönen bunten Dessins, 3¹/₂ Meter-Kupon nur 1.60 2.60 1.85

Unterrock-Kupons unifarb. 1.60
ob. geit., 3-Meter-Kupon 2.00 2¹/₂ Meter Kup.

Handtücher

Gerstenkornhandtücher, 1 Meter lang, gedumt u. arabisch, 1/2 Dbd. 2.50 1.75

Küchenhandtücher, farbig, 1.05
1/2 Dbd. 2.10

Kaffeedecken enorm billig Etüd 2.80 2.10 1.80 98 Pf.

Schürzen-Kupons
nur solide Stoffe Qualitäten in schönen Streifen-Druck.

1.10 Meter, jeder Kupon nur 75 Pf. 1.10 1.15
1¹/₂ Meter, jeder Kupon nur 1.05 1.50 1.60
2 Meter, jeder Kupon nur 1.40 2.00 2.10

Sofa-Rissen
in modernen Ausführungen u. guten Färbungen 5.50 4.75 3.25 2.50 1.60 1.25 95 75 Pf.

Schürzen.

Hansschürzen mit Solant und Falde . . . Et. nur 1.75 1.30 und 95 Pf.

Blusenschürzen aus guten Stoffen, mit dunkel gefärbten Stoffen, Et. 2.80 1.75 1.10

Blusen-Kleiderschürzen in hübschen Dessins und modernen Farben Et. 4.20 3.60 2.40

Reform-Schürzen in neuen Ausfüh- rungen . . . Et. nur 3.75 2.80 1.40

Weisse Zierschürzen mit Träger neuartige Formen Et. nur 2.90 1.95 80 Pf.

Bunte Zierschürzen mit Träger Et. nur 2.95 1.75 95 Pf.

Weisse Träger-Schürzen mit reicher Stickerei Et. nur 3.75 2.50 1.50

1 Extra-Posten Zierschürzen ohne Träger . . . Et. nur 2.50 25 Pf.

Kinderschürzen in allen Größen und allen Farben enorm billig.

Seibwäsche.

Damenhemden Schulterkl. in hübscher Ausführung Et. 1.50 1.75 1.25

Damenhemden Schulterkl. mit Wabbe-Strickerei und Reusenstrick Et. 2.75 2.50 2.10

Damenhemden Soberschl. aus gutem Stoff . . . Et. 2.40 2.10 1.75

Sensationell!!!
Damenwäsche in eleganten Weihnachts-Kartons! 3 Damenhemden, 3 Damen- hemden oder 3 4¹/₂ 6¹/₂ 7³/₈ 8⁰/₈ Damennachjacken

Damenbeinkleider Croisé aus- gezeichnet u. mit Seiden Et. 2.00 1.75 1.45

Damenbeinkleider in eleganten in Cartons und Croisé Et. nur 2.40 1.90 1.45

Damennachjacken Croisé aus- gezeichnet u. mit Seiden Et. nur 1.80 1.50 1.10

Damennachjacken Croisé, ele- gante Ausführung Et. nur 2.85 2.60 2.25

Damennachhemden ausgezeich- net oder mit Umlegeärmeln Et. 3.00 2.90 4.30 3.20

Untertailen mit hübschen Reusen- garnierungen . . . Et. 2.60 1.90 1.40 1.10

Bettwaren.

Nessel-Steppdecken 150:200 Et. 4.90 3.90

Köper-Steppdecken 150:200 vorzügliche Qualität Et. 9.70 8.00 6.75 5.90

Satin-Steppdecken 150:200 Et. 2.40 18.00 11.00 8.75 6.90

Wollene Jacquard-Decken schöne moderne Muster in reinnollenen und halbrollenen Qualitäten Et. 25.00 19.00 13.75 10.00 8.75 bis 5.75

Bunte Biberbetttücher in schön- en und neuen Mustern Et. 3.10 2.85 2.25 1.90 1.20 95 Pf.

Weisse Biberbetttücher mit und ohne roten Rand Et. 2.60 2.30 1.75 1.45 1.15

Schlafdecken meliert, enorm billig Et. 1.60 1.25 88 Pf.

Jacquard-Schlafdecken in 250 11.50 9.00 6.50 5.00 3.40

Bettuchbiber solide Qual. 150 cm breit . . . Meter nur 1.25 1.10 95 80 Pf.

Tischwäsche.

Tischtücher enorm billig, Etüd nur 1.75 1.10

Tischtücher in hübschen Dessins in schönen Dessins Etüd 3.25 3.00 2.80

Tischtücher kleinformatig, 5.30

Teegedecke mit farbigem Rand . . . Etüd 7.90 5.30 2.75

Servietten in verschied. Dessins Etüd 42 30 24 Pf.

Servietten in hübschen Dessins Etüd 75 60 53 Pf.

Bettwäsche.

Kissenbezüge auffach. 55 Pf.
Etüd 1.00 78

Kissenbezüge mit Spitzen- u. Schirmen Et. 2.10 1.90 1.10

Bettlicher handlich, solide Ware . . . Etüd 2.80 u. 2.10

Bettlicher halbleinen, volle Länge Etüd 4.90 3.80 3.30

Bettlicher Gossion mit ver- jährter Mitte . . . Etüd nur 3.50

Gaschentücher
in eleganten Weihnachts- aufmachungen.

Buchstabenaschen- tücher 1/2 Dbd. in Cartons 1.45
3.40 2.35

Kindertaschentücher enorm billig 1/2 Dbd. in Cartons . 1.40 95 65 58 Pf.

Herrentaschentücher bunt . . . Etüd 45 32 23 Pf.

Korsetts.

Frack-Korsett in guten Qualität, Et. nur 1.80 1.40 97 Pf.

Direktoire-Korsett ganz enorm billig Et. nur 2.80 2.25 2.10

Direktoire-Korsett mit reicher Einlage Et. nur 4.25 3.25

Direktoire-Korsett extra leicht, sehr gut sitzend Etüd nur 7.50 5.75 4.90

Direktoire-Korsett mit Aluminium-Einlagen, elegant Ausführung Et. 12.50 9.25 8.75

Unterzeuge.

Normalhemden in solid. Qual. Et. nur 3.00 1.80 95 Pf.

Normalhosen in dauerh. Qualit. Et. nur 2.70 1.50 85 Pf.

Normal-Jacken aus- gezeichnet Et. nur 2.50 1.60 90 Pf.

Gestr. Jacken sehr solide Qual. Et. nur 5.90 3.80 2.45

Einsatz-Hemden sehr preiswert Et. nur 2.75 2.00 1.45

Bunte Hemden in schönen Dessins Etüd nur 2.25 1.65 1.25

Bunte Damenhosen Etüd nur 1.90 1.60 1.00

Knaben-Sweater in allen Gr. Et. nur 2.50 1.75 1.00

Anterröcke.

Feston-Röcke mit eleg. Stickerei-Einlagen Etüd 6.75 4.50 2.90

Anstands-Röcke buntaus- gemischt Etüd 2.70 2.00 1.25

Wash-Unterröcke in schönen Dessins Et. 3.60 2.25 1.75

Tuch-Unterröcke in eleg. Ausführung 10.50 6.75 4.75 3.50 2.50 1.95

Handschuhe.

Damen-Handschuhe solid. Tricot, 2 Druckstippe 38 Pf.

Damen-Handschuhe gelb, bün. umt., gefüttert 50 Pf.

Damen-Handschuhe bün. umt., moderne Farben 65 Pf.

Damen-Handschuhe Tricot u. farb. Flechtst. 85 Pf.

Herren-Handschuhe umt. Wildleder, farbig 95 Pf.

Strick-Handschuhe weiss, reine Wolle . . . 45 Pf.

Strick-Handschuhe farbig, reine Wolle . . . 48 Pf.

Strümpfe.

Kinder-Strümpfe reine Wolle, sehr solide, Gr. 1 50 Pf.

Damen-Strümpfe reine schwere Qualität, geiricht 1 10

Damen-Strümpfe farbige, mit, solide Ware . . . 1 10

Damen-Strümpfe farbige, mit, moderne Farben . . . 1 25

Herren-Socken plattiert grau, geiricht, sehr solide 65 Pf.

Herren-Socken reine Wolle, schwere Qual. 75 Pf.

Herren-Socken reine Wolle, für empfindl. Füße 1 25

Herren-Socken farbige, Wolle mit Seide, geiricht 1 35

Herren-Artikel.

Oberhemden, glatt und kalt, solide Stoffe, weiß 2.75

Oberhemden, weisse, weich, weiche Einfärbung 3.75

Oberhemden, farbig, farbig, neue ideale Muster 3.25

Garnituren, farb. Farne, letzte Neuheiten 1.45 1.00 58 Pf.

Kragen, gutes Radikat, neueste Formen, alle Weiten.

Breite Binder, flauschig, weich, elegant u. gemuldet 50 Pf.

Breite Binder, weiche, weiche Qualität, neue Dessins 1.20

Regatten, neue volle Form, enorme Auswahl 1.25 95

Modewaren.

Beuchtaschen, Leder, mittlere, moderne Formen 95 Pf.

Sammettaschen, schöne Bügel . . . 95 Pf.

Ledertaschen, Trapesform mit Vortasche, ganz Leder 2.90

Ledertaschen, letzte Neuheiten, mit Ueberflap 8.00 6.00 3.75

Gummigürtel, Jacquard, Gold u. Silber 1.90 1.50 95 Pf.

Sammetgürtel mit Zobelstreifen . . . 95 Pf.

Lackgürtel, schwarz u. farbige, große Auswahl 1.25 90 75 Pf.

Jabots in eleg. Weihnachts-Kartons 85 Pf.

Robespierre-Kragen, neueste Modarten 1.90 1.30 95 Pf.

Pelze

Kanin, schwarz, 4 Schwelze 2.00

Skunks Wallaby, schwarz, 160 cm lang . . . 2.70

Skunks, rot, 140 cm lang 4 Schwelze 65.00

Marder, imit. eleg. Aussehen 21.50

Mouflon, farbig u. natur, schöne Auswahl 5.00 4.25 2.90

Tibet, weiß, schöne Leder 5.30 5.75 3.50

Nerz, Hermelin, mit 3¹/₂ Züch- den und Wädhin garniert 12.50

Kindergarnituren enorme Auswahl.

Schirme

Regenschirme, solide Stoffe, harte Griffe 1.35

Regenschirme, sol. Halb- leder, feilantig, elegante Griffe 5.25

Farbige Schirme, Halb- leder, feilantig, aparte Griffe 5.90

Kinderschirme, harte Griffe, solide Stoffe . . . 1.10

Wollwaren

Umhangtücher, haltb. Ware, neueste Muster 3.20 2.40 1.30

Umhangtücher, elegante Ware, aparte Dessins 5.50 4.80 3.60

Frauenhauben, Chemise, schön garniert . . . 7.50 5.25 3.25

Kindermützen geiricht, reizende Neheiten . . . 95 75 Pf.

Brustschützer, reine Wolle, mit Strickerei . . . 55 Pf.

Gamaschen, Damen und Herren, Tricot und Tuch.

Ball-Shawls, aparte Neheiten . . . 2.50 1.50 95 Pf.